



SEEMERBOTE



FESTFRISUREN

BERATEN / ZEIGEN / PROBEN /
PERFEKTIONIEREN

alles zum Komplettpreis

Profitieren Sie von unseren Pauschalpaketen!

Coiffure Herde Creative - Team 052 232 11 93



Festfrisuren so individuell wie SIE



Mittags durchgehend Samstags ab 06.30 Uhr geöffnet



Tösstalstrasse 261 / Parkplätze vor Geschäft

Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch



BLUMEN LOCHERER THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung,
mit Lieferdienst und Fleuroperservice

Shopping Seen - Kanzleistrasse 23 - 8405 Winterthur
Telefon 052 232 46 58

Filiale - Obergasse 17 - 8400 Winterthur
Telefon 052 212 10 10

www.blumen-locherer.ch
NEU mit Blumen Onlineshop



Braun Gartenbau

Gartengestaltung
Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur

Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32

info@braun-gartenbau.ch
www.braun-gartenbau.ch

Mitglied Jardin Suisse

Gutbürgerliche Küche mit einem Hauch von
Tessiner Spezialitäten.

Mittagessen mit günstigen Tagesmenüs



Rössligasse 7
8405 Winterthur
Telefon 052 238 35 35

Grosser Garten sowie Säle von 20 bis 90 Plätze, geeignet für
Firmen-/Familien-Anlässe sowie Leidmahle.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag 16.00 bis 23.30 Uhr
Mi - So 07.30 bis 23.30 Uhr



Bollstrasse 2
Winterthur-Seen
052 232 47 28
079 436 38 84

**IMMER ATTRAKTIVE
OCCASIONEN!**

www.pedalpower-hegglin.ch



Liebe Leserinnen und Leser!

«Sollte sich diese Mahnung mit Ihrer Zahlung gekreuzt haben, betrachten Sie sie als gegenstandslos.» Wer hatte nicht schon einmal so ein Schreiben im Briefkasten? Nun muss ich das sinngemäss zu Ihnen sagen, denn als der letzte Seemer Bote bereits gedruckt, aber noch nicht erschienen war, machte die Stadt bekannt, dass sie nun aus Gotzenwil doch kein Protzenwil machen will. Aber der Maibaum machte sich trotzdem gut auf dem Titelbild ...

Auch dieses Mal widmen wir das Titelbild der Vergänglichkeit, nämlich dem stattlichen Haus an der Ecke Bacheggliweg/Oberseenerstrasse. Bekanntlich soll es ja einem Neubau Platz machen.

Ja, so ist es eben, das Beständigste in der Welt ist der Wandel, auch hier. Vielleicht wird Seen in Zukunft ärger gewandelt, als uns allen lieb ist, haben doch die Stadtoberen neuerdings den Effort 14+ nicht nur erfunden, sondern in Eile, mit ständig steigenden Zahlen operierend, ausgebrütet. Was bedeutet Effort eigentlich? Sobald wir dieses Wort nämlich verstehen, schwant uns auch ziemlich heftig, was unsere lieben Vögte mit uns, dem gemeinen Fussvolk, vorhaben. Also: Effort = Bemühung, Mühe, Kraftaufwand, Bestreben, Kraftanstrengung, Mühseligkeit, Streben, mit äusserster Kraft, Beanspruchung, Grundbelastung, Umstrukturierungsmassnahme, Wechselbelastung, Überlastung ... all das ist in dem Wort enthalten. Ich schlug das Lexikon zu: Mehr wollte ich nicht wissen, es könnte mich überlasten, zur Zumutung werden. Und was soll das Pluszeichen dahinter? Die Überlastung toppen? Also, lassen wir uns *le mot d'élégance* Effooooor (r bitte nicht rollen) auf der Zunge zergehen, denn Fortsetzung folgt, garantiert, musikalisch begleitet von den Seufzern der Betroffenen, Überlasteten, Mühseligen, Grundbelasteten ... Menschen wie Sie und ich.

Aus dem gleichen Boot grüsst herzlich

Gaby Nehme

6 Die KursleiterInnen des OVS

... trafen sich zum gemütlichen Grillieren



13 Dorflade Sennhof:

Ein Laden mit Treffpunktcharakter



22 Seemer Dorfjet 2013

Ein voller Erfolg mit Tradition



30 Kinder und Jugendliche

messen sich mit Herzblut



- 4 Aus der Redaktion
- 6 Aus dem Ortsverein
- 8 Kursangebote OVS
- 10 Aus dem Wingertli
- 11 Aussenwachten
- 15 Aus unserem Stadtkreis
- 18 Aus der Schule
- 21 Jugend und Familie
- 22 Bilder der Seemer Dorfjet
- 31 Seniorenseite
- 32 Vereine
- 39 Veranstaltungen
- 42 Soziale Dienste
- 43 Kleininserate

Titelbild:

Ein stattliches Seemer Haus steht vor Veränderungen
(Foto: Albert Stadler)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt den Seemer Boten.

Redaktion: Gaby Nehme, Postfach 159, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26
redaktion@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

Inserate: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch

Layout: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, layout@seen.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur,

Tel. 052 232 68 30, heidwerder@bluewin.ch

Finanzen: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30,

heidwerder@bluewin.ch, Postkonto 84-22337-7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mind. 8500 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich.

Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Die Feuerstelle am Waldrand oberhalb Oberseen wurde in gegenseitiger Unterstützung «gemanagt». Das hiess, das Forstamt erstellte eine neue Feuerstelle, das Strasseninspektorat organisierte die regelmässige Leerung der Abfallkörbe und die «Bänklwarte» vom OV Seen pflegen die Bänke und sorgen auch für Ordnung.

Vor 20 Jahren

- Das Autoteilen ist auch in Seen möglich. Das erste Fahrzeug steht in Oberseen bereit. Zusätzlich bestehen 4 Autos in Winterthur. Aus der damaligen «ShareCom» ist die heutige «Mobility» entstanden.
- Die Igelstation sucht dringend 2 bis 3 Helfer oder Helferinnen, um die momentan vielen Notfälle betreuen zu können.

Vor 30 Jahren

- In der Freizeitanlage Kanzleistrasse und im Hölderli wurden im Spielerlebnis der Sommerferien wacker Holzthütten gebaut.

Vor 40 Jahren

- Die 1.-August-Feier wurde getrübt, weil der Holzstoss in der Samstagnacht von «unbekannten, gemeinen Kerlen» niedergebrannt wurde.
- Das Interesse für den Informationsanlass zum Thema Lehrschwimmbecken oder Kleinhallenbad war sehr bescheiden.
- An einer Anstösserversammlung wurde über die geplante Mattenbachkorrektur von der Sägerei Morf bis zur Brücke Oberseenerstrasse orientiert.

B. Stickel

**WOHNEN
FÜR
ALLE.**

ja SP

www.wohnen-fuer-alle.ch

Fahnenaktion

Der Ortsverein möchte, dass wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner, **Aktionspreis: Fr. 175.–**

Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner, **Aktionspreis: Fr. 40.–**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur
oder: b.stickel@bluewin.ch

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



André Wild
Werdstrasse 11
8405 Winterthur
Tel / Fax 052 232 86 86

www.cycleshop.ch

Gefunden und gesucht! – Zum Zweiten

Unser Aufruf im Seemer Boten Nr. 226 ergab in der Juni Nr. 227 die ersten Hinweise, dass es sich um eine Tafel einer Postautolinie handelt.

Gesehen

Wie beschrieben entdeckte ich im historischen Bahnhof Ramsen SH dieses Schild «Halt auf Verlangen – Seen Schützenbühl». Meine Interpretation, dass es sich um ein Schild der Tösstalbahn handelte, wurde durch die Detektiv-Arbeit der Leser widerlegt. Hier die zweite noch aufschlussreichere Information.

Gelöst

Eine treue Seemer Bote-Leserin machte uns aufmerksam, dass ja (wie so oft) alles schon mal klar festgehalten ist. Nämlich in der Seemer Chronik Band Nr. 3 «Seen in der Neuzeit» auf Seite 103. Dort steht (mit noch viel mehr interessanten Einzelheiten) kurzgefasst:

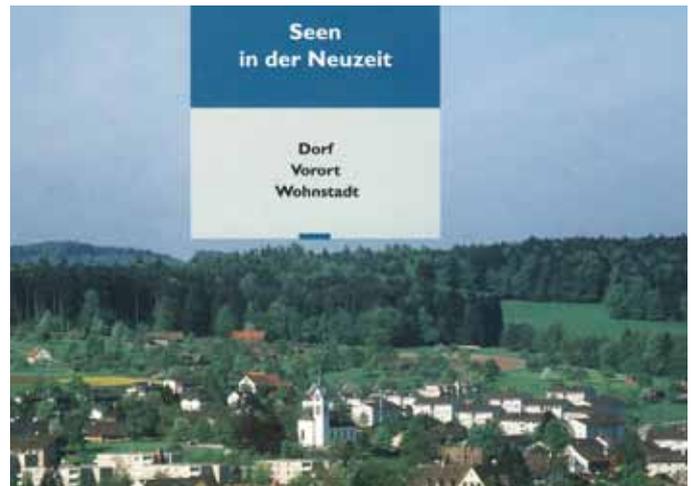
Da die Höfe Eidberg, Iberg, Taa und Gotzenwil abseits der Bahn- und Tramlinien waren, ergriff der Einwohnerverein der Aussenwachten die Initiative und organisierte eine eigene Buslinie mit dem Fuhrhalter Hans Weilenmann. Mit der Konzessionsgenehmigung der PTT-Direktion und Beiträgen der Stadt Winterthur startete am 2. Oktober 1949 der Busbetrieb. Dieser fuhr von Oberwinterthur über Seen nach Eidberg und Iberg und diente vor allem den Arbeitern, welche in Winterthur und im Sulzerwerk Oberwinterthur tätig waren. Ebenso profitierten die Schüler davon. Bis 60'000 Fahrgäste pro Jahr nutzten den Kurs. Aus Altersgründen beendete Herr Weilenmann nach 10 Jahren den Vertrag. Die PTT starteten am 1. Oktober 1959 die erweiterte Linie Oberwinterthur-Seen-Iberg-Eidberg-Schlatt-Turbenthal. Ab 1971 fuhr die Linie nicht mehr ab Oberwinterthur, sondern ab dem HB Winterthur mit der Nummer 681. Die neue Stadtbusverbindung Nr. 9 vom Bahnhof Seen nach Eidberg ergab eine Konkurrenz, sodass die Linie 681 im Jahre 2008 den Betrieb trotz grosser Proteste einstellte. Der Seemer Bote vom November 2008 berichtete ausführlich darüber.

Zum Schild zurück: In den 80er-Jahren wurden die Postauto-Haltestellen-Schilder neu gestaltet, so dass das rot-blaue «Ding» im Alteisen landete. Dort grub es der ehemalige Chauffeur Peter Treier aus und verleibte es in seine Sammlung historischer Erinnerungen ein. Nach seiner Pensionierung schenkte er dieses Relikt dem Eisenbahnmuseum Ramsen www.etzwilensingen.ch, wo diese Geschichte ihren Anfang nahm.

Vielen Dank allen aktiven Leser/-innen für ihre Unterstützung.

Bernhard Stickel

Quellen: Leserinnen und Leser des Seemer Boten, Ortsgeschichte Seen Band 3 «Seen in der Neuzeit», Seemer Bote Nr. 204 November 2008.



Gehen, fahren, transportieren: In Seen einst und jetzt

Im Band 3 der Ortsgeschichte «Seen in der Neuzeit» kann die Geschichte hautnah nachgelesen werden.

Früher wurden die schweren Lasten auf schlechten Karrenwegen, teils sogar in der trockenen Töss transportiert. Eine Linie führte über Iberg ins Tösstal, die andere via Bollstrasse, Ganzenbühl und Sennhof. Die Strassen waren nicht ausgebaut, so dass bei Regen und Schneeschmelze eher von Schlammrinnen die Rede war. Zwischen 1834 und 1839 wurde endlich die neue kantonale Tösstalstrasse gebaut mit der heutigen Linienführung an der Kirche vorbei und über den Seemberuck und Sennhof nach Bauma.

Bestellformular für Band III der Ortsgeschichte Seen

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Anz. Bücher _____

Datum _____

Unterschrift _____

Besteller/in _____

Preis Fr. 38.- pro Buch plus Portospesen. Zu bezahlen mit Zahlungsschein, der dem Buch beigelegt wird. Bestellformular senden an:

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder direkt an b.stickel@bluewin.ch. Besten Dank.

Die Gesichter des Vorstandes Ressort Kurswesen: Karin Stiefel Schnyder



Am 22. März 1972 wurde ich in Winterthur geboren und bin in Seen aufgewachsen. Als ich 12 Jahre alt war, zogen meine Familie und ich für 2,5 Jahre nach Amerika. Mein Vater arbeitete dort für eine Bank, mein Bruder und ich besuchten die öffentliche Schule. Mir kommt

heute noch zugute, dass ich die englische Sprache früh gelernt habe.

Wieder zurück in der Schweiz, ging ich in die Sekundarschule und entschied mich später für eine kaufmännische Lehre bei der damaligen Schweizerischen Kreditanstalt.

Nach diversen Sprachaufenthalten, Arbeitsstellen und einem längeren Aufenthalt in Australien kam im Jahr 2002 meine erste Tochter Xenja zur Welt. Und 11 Monate später mein erster Sohn Andrin. Ich erlebte eine sehr strenge Zeit mit den Kleinen und spürte, dass ich wieder arbeiten wollte. Aber als was? Die kaufmännischen Prozentstellen waren kaum zu bekommen. Da blieb mir nichts anderes übrig, als selber etwas auf die Beine zu stellen.

Dank meiner Kinder kam mir eine tolle Idee... Im Jahr 2004 gründete ich die Firma «MamaCarina». Zusammen mit einer Mütterberaterin entwickelte ich gesunde Gemüse- und Früchtebreie für Babys. Wichtig war mir, dass diese Breie keine unnötigen Zusatzstoffe enthielten und dass sie aus Bio-Produkten hergestellt waren. Mit dem Lebensmittelinspektor habe ich auch zusammengearbeitet, denn die Gläser mussten bestimmte Auflagen erfüllen. Und das taten sie! Meine Kollegin und ich produzierten bis zu 300 Gläser pro Monat. Das Geschäft lief bombastisch, selbst den Regenbogenladen in Winterthur hatten wir beliefert. Drei Jahre gab es MamaCarina, bis mir die körperlich strenge Arbeit zu viel wurde und ich schweren Herzens das Geschäft aufgegeben habe.

Im Mai 2009 ist Tom auf die Welt gekommen.

Kurz darauf weihte mich Elisabeth Mutter ins Ressort Kurswesen des Ortsvereins ein. Sie sei auf der Suche nach einer Nachfolgerin. Mich freute es sehr, dass sie mich anfragte, und nun führe ich dieses Ressort bereits 4 Jahre. Es macht mir sehr viel Spass, mit den KursleiterInnen und KursteilnehmerInnen in Kontakt zu sein und die administrativen Aufgaben zu erledigen.

Lyn, meine jüngste Tochter, wurde im April 2011 geboren. Jetzt ist unsere Familie komplett :).

Man könnte meinen, ich hätte genug Arbeit mit 4 Kindern und dem Job des Ortsvereins... aber nein, mich jagte schon wieder die nächste Idee...

Ende 2012 besuchte ich eine Fitness-Schule in Zürich, wo ich die Grundausbildung zur Fitness-Instruktorin erfolgreich abschloss. Anschliessend bildete ich mich weiter in «Body Toning» (Kräftigungsübungen), und im Oktober steht die Weiterbildung «Aerobic- und Aerodance-Instruktor» an.

Ganz besonders freut mich, dass ich seit Februar selber 2 Fitness-Kurse leite. Sie haben die Kurse sicher schon im Seemer Boten ausgeschrieben gesehen. Sie lauten: Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen und Dehnen. Da die Nachfrage gross ist, werde ich ab den Herbstferien am Dienstagabend denselben Kurs nochmals anbieten. Ich freue mich auf viele Anmeldungen!

Karin Stiefel Schnyder

Der Ortsverein Seen lud zum Mahle

Am 21. Juni dieses Jahres endlich war es soweit: Erstmals organisierte der Ortsverein Seen für die Kursleitenden des Vereins einen Grillplausch bei und in der Hütte am Hofstettweg. Die Idee war an einer Vorstandssitzung geboren. Fast vollzählig liessen sich die Kursleitenden darauf ein – und bereuten es nicht!

Die Idee war, den Leuten «an der Front» auf kulinarische Weise die Wertschätzung durch den Ortsverein auszudrücken. Jürg Weidmann setzte dieses Anliegen am Grill phänomenal um und einige Frauen aus dem Vorstand lieferten die Beilagen und den Dessert dazu, damit der Abend ein gelungener werden konnte. Vom Vorstand waren zu deren Leidwesen einige Mitglieder verhindert, doch es konnte auch so lustig werden. Neu für alle war, dass sie sich endlich einmal kennenlernen konnten, denn sonst sah man sich ja kaum, ausser allenfalls jene, die einander laut Stundenplan die Klinke in der Freizeitanlage beziehungsweise im Alten Schuelhüsli am Sägeweg in die Hand geben, wenn Lektion auf Lektion dort folgt, wo die OVS-Kurse eben stattfinden. Aber ausser mit den Vorher-Nachher-Kursleitenden sind Kontakte kaum der Fall. Umso grösser die Freude, alle einmal sehen und einander «beschnuppern» zu können. Karin Stiefel, die Leiterin des Ressorts Kurswesen, fungierte als Gastgeberin im Namen des Ortsvereins. Und die anderen anwesenden Vorstandsmitglieder wuselten, so ganz nebenher mitessend, fleissig herum und sorgten dafür, dass es den Eingeladenen an nichts fehlte. Der Geräuschpegel in der Hütte jedenfalls zeugte von einer tollen Stimmung unter den Gästen.

Die Kursleitenden, übrigens bis auf einen Mann alles Frauen, waren sich einig: Das Ganze war eine Superidee und darf selbstverständlich wieder einmal stattfinden.

Auch dabei war: Gaby Nehme



Die Bilder sprechen für sich!

Fotos: Albert Stadler

Theater-Aufführung

Freizeitanlage Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 2. Oktober 2013



Das Theater Kanton Zürich zeigt:

Karneval

Ein Stück aus der Feder des spanischen Erfolgsautors Jordi Galceran von Rüdiger Burbach inszeniert

Tatort Internet – Ein nervenaufreibender Krimi

Der Psychothriller «Karneval» spielt in einem Polizeikommissariat während der Fasnachtszeit.

Es ist ruhig, Kommissarin Maria Gerstner, eine dominante und routinierte Kapazität in den besten Jahren und ihr junger Assistent Peter Prager vertreiben sich die Zeit, indem sie sich über das jeweilige Liebesleben des anderen unterhalten. Plötzlich wird ihr ganzer Einsatz gefordert: In einem Park ist ein kleines Kind spurlos verschwunden, so die Aussage der völlig verzweifelten Mutter. Hektische Suchkommandos bleiben fruchtlos, alle Spekulationen führen ins Nichts, die Polizisten tappen im Dunkeln. Da wird den Ermittlern eine Internetseite zugespielt, auf der ein Live-Bild des vermissten dreijährigen Jungen zu sehen ist. Das schlafende Kind ist offenbar mit einer Bombe verbunden, die in 30 Minuten explodieren soll. Ein ungeheuerliches Szenario! Die Drohung der Attentäter setzt das Einsatzkommando unter unglaublichen Druck.

Wer sind die Entführer? Was sind ihre Forderungen? Haben sie überhaupt welche? Was hat der Vater des Kindes mit dem Ganzen zu tun? Ist das Ganze real oder ein Fake? Fragen über Fragen, und die Zeit läuft unerbittlich ...

Es folgen dreissig Minuten, die einen in Atem halten: Ein Thriller auf der Bühne, hochspannend und skurril; ein



nervenzehrendes Stück um einen digitalen Tatort, ein Stück über Schein und Sein, ein mysteriöses Psychospiel im digitalen Zeitalter vor dem Hintergrund der Bedrohungen des internationalen Terrorismus, das niemand kalt lassen wird.

Veranstalter Ortsverein Seen
Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt diese Quartiervorstellung

Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr

Abendkasse ab 19.00 Uhr

Eintrittspreise	Erwachsene	Fr. 20.–
	Studenten, Lehrlinge, AHV	Fr. 15.–
	Kinder bis 16 Jahre	Fr. 10.–

Vorverkauf Amavita Apotheke Seen, Shopping Seen
Tel. 058 851 32 57
18. September bis 2. Oktober (11.00 Uhr)

Adventsfenster 2013

Auch dieses Jahr möchte ich in Seen in der Adventszeit einen Adventsfenster-Kalender organisieren. Täglich soll ein neues beleuchtetes Fenster Licht ins Dunkel bringen und zum Besuchen und Besichtigen einladen.

Gesucht werden 24 Personen, die ein Fenster dekorieren und beleuchten möchten.

Jeden Abend soll ein neues Fenster aufgehen. Am Eröffnungsabend kann man (muss aber nicht) im oder vor dem Haus Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

Und so geht das:

- Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und versehen es mit der zugeeilten Zahl (Datum). Über das Motiv und welchen Aufwand Sie betreiben möchten, entscheiden Sie ganz alleine. Es werden keine Kunstwerke erwartet; daher, keine Angst vor zu grossen Erwartungen! Hauptsache es leuchtet durch die Adventszeit.
- Am Eröffnungstag enthüllen Sie das Fenster und beleuchten es erstmals ab 18.00 Uhr. Danach täglich bis mindestens den 24. Dezember von 18.00 bis 20.00 Uhr oder,

je nach Lust und Laune, auch länger. Am einfachsten geht das mit einer Zeitschaltuhr.

- **Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2013.**

Ob der Adventskalender stattfindet und wo man die Fenster besichtigen kann, wird in der November-Ausgabe des SeemerBoten Nr. 229 publiziert.

Habe ich Ihr Interesse geweckt oder brauchen Sie noch weitere Informationen? Dann melden Sie sich bei mir :



Ortsverein Seen

Anita Müller
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur
Tel. 052 534 34 25
E-Mail: anita.mueller1@gmx.ch



Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Yamile Pfister



Zu meiner Person:

Yamile Pfister, 52 Jahre alt, 2 Kinder (26 und 21 Jahre alt), geboren und aufgewachsen in Ecuador.

Hobbys:

Lesen, Afrokubanische Rhythmen tanzen, schwimmen, kochen, Geselligkeit

Welche Kurse bieten Sie an?

Spanisch (alle Niveaus)

Was ist das Besondere an Ihren Kursen?

Ich finde es faszinierend, Erwachsene zu begleiten, wenn sie sich dazu entscheiden, erneut eine Sprache zu lernen oder aufzufrischen – ihre Begeisterung ist ansteckend! Der Lernprozess ist nie einseitig – auch ich lerne immer wieder neues von meinen Schülern. Der kulturelle Austausch scheint mir über den Unterricht hinaus sehr wertvoll. Die Sprache als vielfältiges Medium in Kommunikation und Beziehungen hat mich schon immer begeistert. Sie zu lehren, ihren guten Gebrauch zu unterrichten, erfüllt mich nach wie vor mit Freude. Worte, ihre zahlreichen Bedeutungen und vor allem die Subtilität des Ausdrucks vermögen mich immer wieder in ihren Bann zu ziehen.

Seit wann leiten Sie diese Kurse?

Zwischen Januar 1998 bis Juli 2005 habe ich drei Kurse geleitet. Mit dem jetzigen Kurs habe ich vor drei Jahre angefangen.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Frau Karin Stiefel ist eine sehr effiziente und angenehme Mitarbeiterin. Das Zusammentreffen mit dem ganzen Personal des Ortsvereins Seen im Juni fand ich toll, weil wir die Möglichkeit hatten, die anderen Leiterinnen kennenzulernen.

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ich finde schwierig, so eine Frage zu beantworten, ich würde nie alleine auf eine einsame Insel gehen.

Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Am liebsten geniesse ich ein gutes Essen mit der Familie und mit meinen Freunden.



Der Vorstand des Ortsvereins
und die Ressortleiterin

Karin Stiefel bedanken sich bei

Yamile Pfister

herzlich für ihre langjährige
Treue und ihre engagierte Arbeit
und wünschen auch
weiterhin viel Befriedigung bei
der Durchführung der Kurse
und der Gemeinschaft mit ihren
KursteilnehmerInnen

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Wingertlistr. 31

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstr. 77, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 07 97

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 60+ Nr. 60122 (H. Zahnd)

Gymnastik und Tanz, Nr. 60132 (H. Zahnd)

Aerobic/Step Aerobic Nr. 60135 (H. Zahnd)

Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60123 (V. Jordi/E.Harlacher)

Yoga Kurs 2, Nr. 60137 (Renata Wächter)

«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

C = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule,

Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban, **F** = Pfingstmission,

Hinterdorfstrasse 58

**Spielparadies
Ängeli & Bängeli**

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmörg,
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,
drum chömmed doch verbii... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued us uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

052 233 15 25
**AWD
GARAGE**
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch
Ihr freier Subaru-Spezialist

Jeder Künstler war anfangs ein Amateur.

Ralph Waldo Emerson

Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
60106	English Refresher Intermediate Morning Class	Barbara Falck	09.00 - 09.50	Montag	Anz.TN	A
60107	English Advanced	Barbara Falck	10.00 - 10.50	Montag	Anz.TN	A
60103	English Intermediate Evening Class	Barbara Falck	19.30 - 21.00	Dienstag	Anz.TN	A
60104	Englisch Elementary	Barbara Falck	09.00 - 09.50	Donnerstag	Anz.TN	A
60105	English Intermediate	Barbara Falck	10.00 - 10.50	Donnerstag	Anz.TN	A
60108	Italienisch Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 - 10.00	Mittwoch	Anz.TN	A
60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 - 11.00	Mittwoch	Anz.TN	A
60100	Französisch Fortgeschrittene	Martine Sarbach	14.15 - 15.45	Dienstag	Anz.TN	A
60116	Spanisch mittlere Stufe	Yamile Pfister	09.00 - 10.00	Freitag	Anz.TN	A
60149	Kreativer Tanz für Kinder 4 - 5 Jahre	Susan Simsaryan	16.00 - 16.45	Montag	Fr. 150.-	C
60140	Kreativer Tanz für Kinder 6 - 8 Jahre	Susan Simsaryan	16.45 - 17.35	Montag	Fr. 150.-	C
60174	Hip-Hop für Kinder 9 - 11 Jahre	Susan Simsaryan	17.35 - 18.25	Montag	Fr. 150.-	C
60154	Kinderturnen ab Kindergartenalter	Dagmar Zani und Ursula Kübler	16.20 - 17.05	Donnerstag	Fr. 100.-	B
60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	Dagmar Zani und Ursula Kübler	17.15 - 18.00	Donnerstag	Fr. 100.-	B
60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 - 14.50	Dienstag	Fr. 100.-	C
60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 - 15.50	Dienstag	Fr. 100.-	C
60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 - 09.35	Donnerstag	Fr. 100.-	C
60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	09.40 - 10.30	Donnerstag	Fr. 100.-	C
60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 - 11.25	Donnerstag	Fr. 100.-	C
60175	Budo für Anfänger	Reto Della Casa	17.15 - 18.15	Montag	Fr. 150.-	D
60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 - 19.30	Montag	Fr. 150.-	D
60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 - 08.50	Mittwoch	Fr. 150.-	C
60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 - 08.50	Montag	Fr. 150.-	C
60142	POWER MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	14.00 - 14.50	Montag	Fr. 150.-	C
60181	Pilates	Jolanda Lüthi	15.00 - 15.50	Montag	Fr. 150.-	C
60126	POWER MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	18.30 - 19.20	Montag	Fr. 150.-	C
60127	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.30 - 20.20	Montag	Fr. 150.-	C
60128	POWER MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	09.00 - 09.50	Mittwoch	Fr. 150.-	C
60129	Fit ab 50	Jolanda Lüthi	10.00 - 10.50	Mittwoch	Fr. 150.-	C
60185	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	13.00 - 13.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
60130	Yoga Kurs	Jolanda Lüthi	18.00 - 18.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
60131	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.00 - 19.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
60121	Gesundheits-Gymnastik 65 plus	Hanni Zahnd	09.00 - 09.50	Montag	Fr. 150.-	C
60138	Yoga Kurs 1	Renata Wächter	17.30 - 18.30	Dienstag	Fr. 150.-	D
60139	Yoga Kurs 3	Renata Wächter	17.30 - 18.30	Mittwoch	Fr. 150.-	D
60155	Hatha Yoga Kurs	Sandra Leiser	08.30 - 09.30	Montag	Fr. 150.-	D
60156	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	10.10 - 11.00	Freitag	Fr. 150.-	C
60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 - 09.50	Mittwoch	Fr. 150.-	F
60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 - 10.50	Mittwoch	Fr. 150.-	F
60182	Fit ab 50	Jolanda Lüthi	10.00 - 10.50	Dienstag	Fr. 150.-	C
60184	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	18.00 - 18.50	Dienstag Neu ab 22.10.13	Fr. 150.-	C
60118	Spanisch für Anfänger, Niveau A1	Yamile Pfister	18.45 - 20.15	Mittwoch	Anz.TN	A

Auf uns können Sie zählen.



HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU
BALTENS PERGER
BALTENS PERGER AG SEUZACH/WINTERTHUR

Alte Poststrasse 31 - 8472 Seuzach
052 320 07 70 - www.baltenspergerbau.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

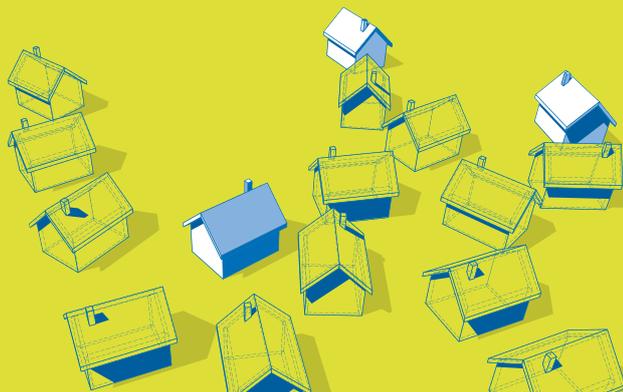
CAFE RESTAURANT
Urban

NEU! Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
<p>Kasperli vom Zwerge-Theater in der Freizeitanlage Hölderli</p> <p>14 Uhr: «De Geischt im Chuehstall» D'Chüeh gänd nur no suuri Milch und im Stall geischerets. 's Büsi döset de ganzi Tag im Garte und laht sich d'Sunne uf de chugelirundi Buuch schiine. D'Müüs tanzet uf em Heuschober und fräset sich dur de Weize. De Puur isch am verzwiifle und rüeft de Chasperli z'Hilf</p> <p>15 Uhr: «s Krokodil im Schlossbrunne» 's Krokodil Elise isch us em Zoo devo gloffe und versteckt sich im Schlossbrunne. Döt raubts mit sim Ghüül de Schlossbewohner de Schlaf. Wie de Chasperli das Tier wieder zrug in Zoo bringt, wird nonig verrate...</p>	<p>Mittwoch, 23. Oktober 14 + 15 Uhr</p>  	<p>Kinder Fr. 4.- Erwachs. Fr. 6.- Vorverkauf: Sonya Tollardo 052 233 48 62</p> <p>Für Kinder ab 3 Jahren.</p> <p>Da die Platzzahl beschränkt ist, benützen Sie bitte den Vorverkauf.</p>
<p>Auffrischkurs «Sicherheit für die Frau»</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an die Frauen, die schon mal bei einem Kurs «Sicherheit für die Frau» dabei waren. Er dient dazu, das damals Elernte wieder aufzufrischen.</p> <p>Kursleiter: Herr Brack und Herr Grogg</p>	<p>Montage 28. Okt. und 4. Nov. 19.00 – 20.30</p>	<p>Anmeldung bis 14. Oktober bei: Sonya Tollardo, 052 233 48 62</p> <p>Kurskosten: Fr. 60.-</p>
<p>Voranzeige:</p> <p>Kerzenziehen in der Freizeitanlage Hölderli</p> <p>Freitag, 29. November, bis Freitag, 6. Dezember</p>		
<p>Werden auch Sie Mitglied des Quartiervereins</p> <p>Wir freuen uns auf junge Leute, Familien, aber auch auf ältere Personen, welche aktiv am Quartierleben und an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 25.- sind Sie dabei.</p> <p>Anmeldungen bitte an: Heidi Werder, Tel. 052 232 68 30 oder heidiwerder@bluewin.ch</p>		

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Professionalität muss nicht teuer sein...

Unser Angebot
Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!
Immolution GmbH
Bollstrasse 40 / 8405 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!



Der grosse Raum der Freizeitanlage

Wir suchen

für das Betriebskommissions-Team der Freizeitanlage Chiesgrueb

für die folgenden zwei Ressorts eine(n) Nachfolger(in)
per 1. Januar 2014

Aktivitäten (Organisation und Durchführung von
verschiedenen Aktivitäten)

und

Finanzen (Buchhaltung der Freizeitanlage)

Interessiert? Die beiden Kommissionsmitglieder

• Anja Hartmeier (Aktivitäten) 052 232 93 69 und

• Ursi Breitenmoser (Finanzen) 052 232 94 18

stehen gerne für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Das Betriebskommissions-Team und der Einwohnerverschein freuen sich, wenn Sie sich vorstellen können, aktiv gegen eine kleine Entschädigung mitzuhelfen.

Sarah Hofer Ingold, Hulmenweg 27, 8405 Winterthur

Tel. P. 052 233 44 44, e-Mail: ingold@schweiz.com

www.seen.ch

Beteiligen Sie sich aktiv am Vereinsleben!

Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Informationen/Bemerkungen
21. September 15.00 - 21.00 Uhr	Aussenwachtenfest	Fest für Gross und Klein mit diversen Attraktionen wie z.B.: Kinderschminken, Foto-OL, Hindernisparcours, Mohrenkopfschleuder usw. Mit Festwirtschaft. Herzlich willkommen!
1. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr	Seniorentreff	Spielnachmittag
1. Oktober 20.00 - 21.30 Uhr	Café International	
2. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr	Ein Nachmittag im Wald! Nur bei guter Witterung!	Kinder ab 2. Kindergarten können mit uns einen Nachmittag im Wald verbringen. Jeder bringt seinen Zvieri (wir machen ein Feuer!) und das Getränk selber mit. Alte Kleider und gute Schuhe anziehen! Begleitet werden die Kinder von Anita Fassbind und Anja Hartmeier. Anmeldeschluss: 30. September bei anja.bartmeier@gmx.ch oder 052 232 93 69
5. November 14.00 - 17.00 Uhr	Seniorentreff	
5. November 20.00 - 21.30 Uhr	Café International	
8. November 18.00 - ca. 20.00 Uhr	Räbeliechtliumzug	Treffpunkt bei der FZA Chiesgrueb um 18.00 Uhr. Anschliessend Umzug durch Iberg. Wienerlivverkauf zum Abschluss. Alle sind herzlich willkommen!
14. November und 18. November Beide Kurse von 17.00 - 18.30 Uhr	Neuer Kurs in FADENGRAFIK!	Kinder ab der 3. Klasse und Erwachsene sind herzlich eingeladen, diesen Kurs zu besuchen. Der Kurs wird von Ellade Tellenbach geleitet. Kurskosten Fr. 10.- p.Person. Anmeldeschluss: 1. November bei anja.bartmeier@gmx.ch oder 052 232 93 69
29. November 14.00 - 20.00 Uhr	Offenes Kranzen	Info und Anmeldung bei egloff.peter@bluewin.ch oder 052 232 26 67 Pro Kranz Fr. 10.- Grünzeug wird zur Verfügung gestellt. Rebschere, Wickeldraht, Kerzen usw. müssen mitgebracht werden. Ein kleines Sortiment an Bändern und Dekomaterial kann vor Ort von der Kursleiterin bezogen werden.
3. Dezember 14.00 - 17.00 Uhr	Seniorentreff	Grittibänze backen und «Chläusle»
3. Dezember 20.00 - 21.30 Uhr	Café International	
11. Dezember 14.00 - 15.30 Uhr	Weihnachtsbasteln für Kinder	Kinder ab 1. Kindergarten basteln unter der Leitung von Ellade Tellenbach und Irène Lautenbach etwas Weihnachtliches. Pro Kind Fr. 5.- Anmeldung bis 2. Dezember an anja.bartmeier@gmx.ch oder 052 232 93 69



Menschen treffen Sprachen

Am Sprachentisch können Sie gratis Ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen.

Setzen Sie sich an einen Tisch mit der Sprache die Sie interessiert und Sie Grundkenntnisse haben. Tauchen Sie ein, der/die Gesprächsleiter/in hilft Ihnen das Eis zu brechen!

Das Sprachencafé wird von freiwilligen Mitarbeitern begleitet, sie sind keine Lehrpersonen, sie moderieren in ihrer Muttersprache und animieren zum Gespräch. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Konsumation steht ein Kässeli bereit.

Zurzeit bieten wir Spanisch, Italienisch, Französisch und Englisch an.

Jeweils am ersten Dienstagabend im Monat von 20.00–21.30 Uhr

Mit dem Bus Nr. 9 bis Klösterli Iberg (ab Schulhaus Seen 19.37 / 19.58 Uhr, retour 21.36 Uhr) Es hat auch freie Parkplätze.

Wir machen weiter! 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Kontakt: Anita Fassbind, 076 529 36 61

näh bar betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
Unbetreutes und betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:

Unbetreutes Nähen:	Montag,	13.45–18.00 Uhr
	Dienstag–Freitag,	08.00–12.00 Uhr
		13.45–18.00 Uhr
	Samstag,	09.00–12.00 Uhr
Betreutes Nähen:	Dienstag,	13.45–17.00 Uhr
	Donnerstag,	08.00–11.30 Uhr

Preise:
Unbetreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 5.00
Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh bar
Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, Telefon 079 466 51 61

Wolfershaus

Das Kleintheater in Sennhof

Fr. 25. Okt. | Familienprogramm
Abwart Veri Tryout

Mi. 30. Okt. | Theater Tryout
Helle Nacht - eine Vielgestalt

Fr. 15. Nov. | Clown Kabarett Tryout
Linaz

So. 15. Dez. | Familienprogramm
Bruno Hächler

Wolfershaus
Tösstalstrasse 352
8482 Sennhof
www.wolfershaus.ch



Vom Bad bis zum kompletten Haus

arboS

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24

www.arbos.ch



Neuer Look für den Dorflade Sennhof



Diesen Frühling wurde der Dorflade Sennhof komplett neu eingerichtet. Viele kreative Köpfe und helfende Hände beteiligten sich an der Grossaktion. Das Dorflade-Team scheute keine Mühe: Oft war das «Lädeli» noch lange nach Mitternacht hell erleuchtet...

Das Resultat kann sich sehen lassen: Der Laden wirkt trotz kleiner Fläche offen und hell. Viel Holz, ein ansprechend gestaltetes Schaufenster und liebevolle Dekoration schaffen echtes Ambiente. Die heimelige Sitzecke lädt zum Verweilen ein. Hier kann man plaudern, lesen, sich zum Zmorge, Znüni oder Zvieri treffen. Wer seinen Kaffee lieber in der Sonne geniesst, macht es sich draussen gemütlich – oder nimmt das Getränk im Pappbecher mit auf den Weg. Der Dorflade Sennhof serviert übrigens exzellenten Kaffee, den man sich nicht entgehen lassen sollte!



Im Dorflade Sennhof findet man nicht nur alle Artikel des täglichen Bedarfs: Das Team legt grossen Wert auf Authentizität und Nähe. Im Sortiment sind etwa hausgemachte Sennhölfler



Produkte, Gemüse ab Hof, Käse im Offenverkauf, regionale Weine sowie frisches Grillfleisch und Brot aus Kollbrunn. Neu gibt es auch das beliebte Winterthurer Bier CHOPFAB! Kleine, handgefertigte Geschenke und Dekoartikel ergänzen die Produktpalette.

Wer eine Party plant, kann beim Dorflade Apéroplatten (Käse, Fleisch, Gemüse) und Meter-Sandwiches bestellen. Das erfahrene Team bietet gerne seine Unterstützung bei der kulinarischen Organisation von Anlässen an.

Das «Lädeli» hat sich auf die Fahne geschrieben, seiner Kundschaft das Beste zu bieten. Vor allem aber soll Sennhof einen Dorfladen «mit Herz» haben – einen Ort, der als Treffpunkt dient und die Sennhölfler einander näherbringt.

Kontakt: www.dorflade-sennhof.ch

Dorflade Sennhof, Tösstalstrasse 363, 8482 Sennhof
Tel. 052 232 37 27



Das Restaurant Frohsinn in Sennhof ist neu eröffnet

Seit kurzem steht der «Frohsinn» in Sennhof unter neuer Leitung. Das Team um die Gastgeberin Draga ist stolz, täglich bereits ab 8 Uhr geöffnet zu haben von Mittag an bis Mitternacht durchgehend warme Küche anzubieten. Am Wochenende wird bei entsprechendem Wetter auf dem lauschigen Gartensitzplatz unter den Kastanien



auch der Grill angeschmissen für hochwertiges Fleisch aus der Region. Die Lage unweit der Töss erlaubt es Tösswanderern, Velofahrenden und Spaziergängern, ihre Tour mit dem Aufarbeiten der verlorenen Kalorien bei der Hausspezialität Cordon Bleu zu beenden. Auf der Speisekarte hat es auch spezielle Teller für Kinder und für Gross und Klein diverse Desserts. Ein hochmotiviertes Team freut sich auf alle, die das schöne Tösstal besuchen und im Frohsinn einen Halt einlegen.

Gaby Nebme

Restaurant Frohsinn

Wirtin Draga Gunjvic
Tösstalstr. 160
8482 Sennhof
052 741 22 71
079 449 58 09

SEEN-NACHTSFEST

Anzeige

26. BIS 28. SEPTEMBER 2013



RUCKSTUHL GARAGEN

Autos aus Leidenschaft

8404 Winterthur

DER PREIS IST HEISS!

FEIERN, GEWINNEN, PROFITIEREN! IHR GEWINN IST DA!

1. PREIS:

CHEVROLET SPARK IM WERT VON CHF 13 500.–.

Standardfoto. Enthält Zusatzausstattung zum Wettbewerbspreis.

WOCHEPREISE:

JEDE WOCHE VERLOSEN WIR UNTER ALLEN BESUCHERN DIVERSE EINKAUFSGUTSCHEINE IM GESAMTWERT VON JE CHF 1000.– (BIS 31. OKTOBER 2013).



TEILNAHMECOUPON WETTBEWERB

Ausfüllen und in die bereitgestellte Urne im Shopping Seen werfen.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2013. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Wochenverlosungen finden jeweils am Samstag statt, die Hauptverlosung des Chevrolet Spark unter allen Teilnehmern am Schluss der Promotion. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Kein Kaufzwang, keine Barauszahlung der Preise. Rechtsweg ausgeschlossen.

Departement Sicherheit und Umwelt
Quartierpolizei

Stadt Winterthur



Es ist wieder Zeit zum Schneiden der Bäume, Sträucher und Grünhecken

Zurzeit spriest, wächst und wuchert es wieder überall, und manch ein Garten verwandelt sich in diesen Tagen in ein kleines Paradies. Die meisten Gärten werden von ihren Besitzerinnen und Besitzern liebevoll gepflegt. Einige aber werden mehr oder weniger ihrem Schicksal überlassen – weil offenbar andere Beschäftigungen der Hausbesitzer und Besitzerinnen, Abwarte und Liegenschaftsverwaltungen höhere Priorität geniessen – oder schlicht und einfach, weil die Gartenarbeit vergessen geht.



«Unser» Quartierpolizist
Rolf Zürcher

Die Folge davon: Sträucher, Bäume und Hecken breiten sich aus, wachsen über Zäune und Gartenmauern hinweg und verschaffen sich Platz im öffentlichen Raum. Dort verdecken sie immer wieder die Sicht auf Hausnummern und Verkehrsschilder - im schlimmsten Fall gar jene auf eine Ampel oder ein Vortrittsignal. Manchmal erschwert die grüne Pracht auch einfach das Parkieren auf öffentlichem Grund oder die Ausfahrt aus einer Privatstrasse. Das Spriessen, Wachsen und Wuchern kann da und dort zu Ärger führen oder gar zur realen Gefahr werden.

Eine Pflicht, die das Gesetz vorschreibt

Liegenschaftsbesitzer und -besitzerinnen, Hauswarte – und in manchen Fällen auch die Mieter und Mieterinnen selbst – sind dafür verantwortlich, dass Bäume, Sträucher und Hecken regelmässig so zurückgeschnitten werden, dass keinerlei Verkehrsteilnehmer in irgendeiner Art und Weise behindert werden. Das steht festgeschrieben in der Allgemeinen Polizeiverordnung (siehe Kasten).

Leidige Tatsache ist aber, dass zahlreiche Liegenschaftsbesitzer, -besitzerinnen und Hauswarte ihrer Pflicht nicht nachkommen. Im letzten Jahr waren es laut der Verantwortlichen der Quartierpolizei mehrere Hundert an der Zahl. In den meisten Fällen ist die Ursache auf Desinteresse und Unachtsamkeit zurückzuführen und darauf, dass heute vielfach die Zeit fehlt, um den Gärten jene Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, die eigentlich nötig wäre.

Früher waren die Quartiermeister des Strasseninspektorats dafür zuständig, säumige Hausbesitzer und Abwarte auf ihre Pflicht aufmerksam zu machen, Äste und Sträucher zu entfernen, die an Strassenrändern und Trottoirs stören und da und dort zu eigentlichen Hindernissen heranwachsen. Heute sind es die uniformierten Funktionäre der Quartierpolizei, denen die Aufgabe zukommt, für ein Mindestmass an Ordnung zu sorgen. Wie sie dieser Aufgabe nachkommen, können sie selber entscheiden. Einmal ist es ein persönliches Gespräch, ein andermal ent-

scheiden sie sich für den schriftlichen Weg – zum Beispiel dann, wenn die Liegenschaftsverantwortlichen eines ganzen Strassenzuges ihrer Pflicht nicht nachkommen.

Im schlimmsten Fall droht eine Busse

Wenn sich ein Hauswart oder ein Liegenschaftsbesitzer uneinsichtig zeigt, kann dies eine Anzeige beim Stadtrichteramt zur Folge haben. Dort wird geprüft, ob die Arbeiten allenfalls gegen Rechnung durch die Stadtgärtnerei oder ein Drittunternehmen ausgeführt werden sollen. Möglich ist auch, dass eine Busse ausgesprochen wird. Doch so weit ist es noch nie gekommen, wie bei der Quartierpolizei zu erfahren ist.

Problemlösung mit gesundem Menschenverstand

Den Quartierpolizistinnen und Quartierpolizisten ist es ein Anliegen, Probleme nicht mit Paragraphen und Androhung von Bussen zu lösen, sondern mit gesundem Menschenverstand beziehungsweise im persönlichen Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Quartieren. Um Probleme und Unannehmlichkeiten zu verhindern, rät die Quartierpolizei deshalb den verantwortlichen Personen, Bäume, Sträucher und Grünhecken regelmässig zu schneiden und immer wieder auch einen Augenschein von aussen zu nehmen. So kann schnell festgestellt werden, ob es wieder an der Zeit ist, Gartenschere, Fuchschwanz oder Säge in die Hand zu nehmen – oder den Gärtner zu benachrichtigen.

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt die Quartierpolizei gerne und kompetent Auskunft:

Quartierpolizist Rolf Zürcher
Tel. 052 267 67 67 oder 052/267 65 78
E-Mail rolf.zuercher@win.ch

Das sagt die Polizeiverordnung dazu:

Art. 37, Abs. 2 APV der Stadt Winterthur

Bäume, Sträucher und Grünhecken sind bis auf die Grenze des öffentlichen Grundes zurückzuschneiden. Über dem Trottoir dürfen sie grundsätzlich auf einer Höhe von 2,5 m und über der Fahrbahn auf einer Höhe von 4,5 m, an den vom Regierungsrat festgesetzten Versorgungs- und Exportrouten auf einer Höhe von 4,8 m bzw. 5,2 m überragen.

Art. 37, Abs. 3 APV der Stadt Winterthur

Bäume, Sträucher und Hecken längs Strassen, Wegen und Plätzen dürfen die öffentliche Beleuchtung und die Verkehrssicherheit, insbesondere bei Verzweigungen, nicht beeinträchtigen sowie die Sicht auf Signal- und Strassenbenennungstafeln nicht verdecken. Auch Hausnummern, Hydranten- und Schieberschilder sind von Sichthindernissen freizuhalten. Störende Pflanzen sind zurückzuschneiden oder zu entfernen.

	Hausräumungen zu fairen Preisen	
	Fröschenweidstrasse 12 8404 Winterthur	Di-Fr von 14 – 18 Uhr Sa von 9 – 16 Uhr
	052 233 24 25	blaueskreuzzuerich.ch



Ludothek Rössli
Rössligasse 9
8405 Winterthur
Mitglied Verein Schweizer Ludotheken

Öffnungszeiten:
Do 17 bis 19 Uhr
Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Denken, schieben und logisch spielen!

Nicht von Brot allein lebt der Mensch sondern auch vom logischen Denken! Die Bedürfnisse nach Logik erkennt man schon in der frühen Entwicklungsphase. Rätselhafte Aufgaben scheinen bei Kindern nichts anders als spannende Spiele zu sein, es sei denn, dass sie als Hausaufgabe gegeben werden! Jetzt kommt eine alte und neue Frage: Ist es möglich, diese Begeisterung und Bedürfnisse von Kindern zu optimieren, damit die Kinder selbst ihr Logikdenken stärken oder weiter neue Freude und Spass dabei entdecken können? Eine Antwort darauf finden Sie hinter der Tür der Ludothek Seen. So heisst unser Verein seit diesem Frühsommer, statt früher Ludothek Rössli. Wir führen eine grosse Auswahl an Logikspielen.



Ein klassisches Beispiel ist Rush Hour. Seit das Spiel im Jahr 1996 hergestellt wurde, gewann es inzwischen 21 renommierte Preise weltweit und ist eines der erfolgreichsten Logikspiele für alle Generationen. Die Regeln des Klassikers sind so einfach, dass schon aufgeweckte Vorschulkinder sich mit einfachen Aufgaben für Anfänger gleich alleine beschäftigen können: Man platziert mehrere neonfarbige Autos und Lastwagen auf dem Spielfeld wie auf der Aufgabenkarte dargestellt. Dann muss man das rote Auto aus dem Stau befreien und zur Ausfahrt (zum einzigen Ausgang aus dem Spielfeld) fahren. Alle auf dem Spielfeld stehenden Fahrzeuge können durch Verschieben bewegt werden. Das Verschieben ist nur vorwärts oder rückwärts möglich. Die anderen Fahrzeuge dürfen das Spielfeld nicht verlassen. Jeder der mit diesem Spiel beginnt, wird regelrecht süchtig, weitere schwierigere Herausforderungen zu lösen! Es ist ein Spiel, mit dem man sich allein ohne weiteres stundenlang beschäftigen kann. Es macht aber auch viel Spass, mit anderen über die Möglichkeiten zu diskutieren und im Team die Aufgaben zu lösen. Das Spiel ist klein und handlich, also definitiv auch für Reisen geeignet. Bemerkenswert ist zudem, dass dieses äusserst simple Spiel bei verschiedenen Therapien wie Hirn-Leistungs-Training für Ältere und Lerntherapie für Kinder erfolgreich verwendet wird. Der Schwierigkeitsgrad ist mit 40 Standardszenarienkarten von sehr leicht bis anspruchsvoll gestaffelt. Das Erweiterungsset mit weiteren 40 Rätselkarten hält das Spiel noch länger spannend.



Für unsere kleinsten Knobbelliebhaber haben wir noch einige besondere Spiele eingekauft. Das mit bunten niedlichen Figuren gestaltete Spiel «Club 2%» ist ein gutes Beispiel. In jedem Haus wohnt eine andere Person, manchmal mit einem Haustier. Der Spieler soll mit den Hinweisen der Rätselkarte herausfinden, wo wer wohnt. Dadurch können Vorschulkinder mit viel Spass das Prinzip der logischen Schlussfolgerung einfach verinnerlichen.

Am Schluss noch ein kleines Logikquiz: Wo kann man in Seen viele Spiele ausprobieren und gegen bescheidene Miete auch mit nach Hause nehmen?

Wir Ludothekarinnen freuen uns riesig, dass unsere Räumlichkeit während der Herbstferien und eine Woche danach einen Neuanstrich und neue Fenster erhalten. Das heisst, unsere Ludo ist vom 6. bis 28. Oktober geschlossen. Gerne begrüssen wir Sie wieder ab Dienstag, 29. Oktober zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Für das Team der Ludothek
Tomomi Hotaka





EIN STÜCK FAMILIE

<p>In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.</p>	<p>KITA TELLSTRASSE Tellstrasse 52 8400 Winterthur</p>	<p>KITA BÜELWIESENWEG Büelwiesenweg 6+8 8405 Winterthur</p>	<p>KITA ESPENSTRASSE Espenstrasse 79 8408 Winterthur</p>
--	---	--	---

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • kontakt@salzh.ch • www.salzh.ch

Velowärts!

VeloFest

Oberer Graben
14 bis 22 Uhr

Grüne Welle für Winterthur

21.
September
2013

- ⊗ mit Live Musik, Festwirtschaft, Kinderkarussell
- ⊗ um 15 Uhr: Stadt-Parcours mit dem Velo (ca. 60 Min.)
- ⊗ Petition für eine velofreundlichere Verkehrspolitik



GRÜNE

Grüne Winterthur

Weitere Infos: www.gruene-winterthur.ch

S E E N

Stadt Winterthur

W I N T E R T H U R E R B I B L I O T H E K E N

Veranstaltungen in der Bibliothek

Mi, 18. Sept. 17.15 Uhr	Kamishibai albanisch	Valbona Cakolli erzählt in Albanisch für Kinder von 4 bis 8 Jahren.
September: Do 19, Fr 20. Mo 23, Di 24. 10.00 Uhr. Sa, 21. Sept. 09.00 Uhr	Miniclub	Für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit Begleit- person. Mit Anmeldung.
Mi, 2. Okt./ Mi, 6. Nov. je 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Geschichten für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
Sa, 12. Okt./ Sa, 9. Nov. 09.15 Uhr	Bücherzwerge	Fingerspiele und Kinder- verse. Für Kleinkinder von 1 bis 2 Jahren mit ihren Eltern. Ohne Anmeldung.
8. - 19. Okt. während der Öffnungs- zeiten	Geheimkammer- geschichten	Was war wohl früher in der Bibliotheks-Lounge? Geschichten schreiben und zeichnen. Kinder ab 1. Klasse.
Mo, 4. Nov. 20.00 Uhr	Fokus «Kunst und Kreativität»	In Kleidern wohnen. Von der kreativen Reise einer Idee bis zum fer- tigen Kleidungsstück. Mit der Modedesignerin Silvia Bergamin.
Mi, 20. Nov. 17.15 Uhr	Kamishibai türkisch	Tuba Gönc erzählt Ge- schichten in Türkisch. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren.
Mi, 27. Nov. 14.00 - 19.00 Uhr	Weihnachts- schmuck basteln	Für Kinder ab 5 Jahren. Bis Schulalter in Beglei- tung.

Geheimkammergeschichten

Der diesjährige Lesesommer, an dem um die 2000 Kinder teilnahmen, ist schon fast wieder Geschichte.

Uns bleiben wunderschöne Erinnerungen an einen Dschungel-sommer. Die Lounge der Bibliothek war in den paar Lesesommer-Wochen ein ganz spezieller Ort. Inmitten von Schlangen, Käfern, Wunderblumen, Paradiesvögeln, Fledermäusen, wundersamen Tönen und gestrickten Lianen wurde gelesen und gekichert. Die Kinder fühlten sich wohl in diesem kuscheligen Dschungel. Nun sind sie wieder verschwunden, all die Tiere, Pflanzen und Urwaldillusionen. Geblieben ist aber dennoch unsere Leselounge, die alle, Gross und Klein, einlädt, darin zu lesen, zu entspannen.

Dass dieser Raum der Bibliothek ein ganz besonderer ist, spüren und sehen alle, die ihn betreten. Nur, was war denn da früher wirklich? Wozu wurde dieser Raum so gewölbt, mit so dicken Mauern, einer so schweren Tür und vergittertem Fenster gebaut? Weshalb erscheint er uns so geheimnisvoll?



Alle Schulkinder ab der 1. Klasse sind eingeladen, während der Herbstferien in der Bibliothek Geschichten zu schreiben, oder auch Bilder zu malen, die erzählen, was in der heutigen Lounge ihrer Meinung nach früher so alles geschah. Lasst eurer Phantasie und Vorstellung freien Lauf und denkt euch spannende Geheimkammergeschichten aus. Wir freuen uns sehr darauf!



Samstag, 21. September 2013, 9.30 – 13.00 Uhr ref. KGH Seen

Nach der Frühlingbörse im März 2013, an der wir einen Erlös von Fr. 1680.- zugunsten der Kirchgemeinde in Seme (Lettland) für den Mittagstisch der Schulkinder und das Jugendzentrum überweisen konnten, findet bereits zum sechsten Mal am **Samstag, 21. September** die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse statt. Diesmal stehen wieder Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel...) am **Freitag, 20. September von 17–19 Uhr** ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereitgestellt.

Am **Samstag, 21. September von 9.30–13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck verteilen wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weiter geben werden. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der **Annahmeliste** für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab dem 9. September im KGH auf oder können ab anfangs September per Mail angefordert werden unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Für das Vorbereitungsteam:
Barbara und Jürg Pfeiffer
Tel. 052 232 40 16



Solarenergie macht Schule – es geht weiter ...

Die Schule Oberseen hat in Sachen Energie im vergangenen Schuljahr viel geleistet und gelernt (siehe Hauptbeitrag). Doch damit nicht genug: Zusammen mit Stadtwerk Winterthur plant sie im September nochmals eine offizielle Einweihungsfeier, an der auch die Klimaorganisation myblueplanet (Initiantin von «Jede Zelle zählt - Solarenergie macht Schule!») dabei sein wird. Die Schule will zu diesem Anlass einen Kino-Event in Zusammenarbeit mit dem Cinéma solaire organisieren und serviert alkoholfreie Drinks an der «Funky Bar». Mehr dazu auf: www.sekundarschule-oberseen.ch und www.jzz.ch



Und selbst nach diesem Effort ist die Schule längst nicht ausgepowert. So werden die Schülerinnen und Schüler das angeeignete Wissen über Energie und den sinnvollen Umgang mit Energiequellen ins Quartier hinaustragen. Sie als Strom-Konsumentin oder -Konsument können heute schon die Schule darin bestärken, indem Sie bei Stadtwerk Winterthur den Strommix von Standard (Bronze) auf erneuerbare Energie (Silber) oder sogar auf Solarenergie (Gold) umstellen, und diesen Entscheid auf www.jzz.ch bekunden. Jeder gewonnene neue Stromkunde signalisiert damit, dass er oder sie den Einsatz der Schule mit der Wahl von sauberem Strom unterstützt.

Karin Landolt, Gesprächskultur / JZZ

www.jzz.ch

www.sekundarschule-oberseen.ch

www.stadtwerk-winterthur.ch



hair shop Elvira Nussbaumer

Helmweg 8 8405 Winterthur Tel. 052 232 74 40
elv.nussbaumer@bluewin.ch



INTER-LINGUA

Für Erwachsene:
D, F, E, I, Sp, P

Hörnlistrass 34

076 451 17 18

heinrich.luethi@gmx.ch

Nachhilfe

Primar, Sek, Gym, BMS

D, F, E, Mathe + Latein

Privat Fr. 40.-

www.inter-lingua.ch

Alles, was sich ein Mensch vorstellen kann,
werden andere Menschen verwirklichen.

Jules Verne

Armselig der Schüler,
der seinen Meister nicht übertrifft.

Leonardo da Vinci

Schulhaus Oberseen: LängsterTagFest am 21. Juni 2013

Seit 16 Jahren findet das LängsterTagFest an der Schule in Oberseen statt. Dieses Jahr war sehr viel Politprominenz anzutreffen. Das hatte einen ganz bestimmten Grund. Auf einem Teil des Daches konnte man die Solarpanels besichtigen, die später einmal in ihrer ganzen Ausdehnung rund 40 Einfamilienhäuser oder entsprechend Wohnungen mit Strom versorgen werden. Alt Stadtpräsident Ernst Wohlwend stand am Wett-Tisch und nahm Schätzungen entgegen. Miss Earth amtierte als Glücksfee für die letzte Verlosung der «Cleanteen»-GewinnerInnen.

Herr Stadtrat Gfeller, Vorsteher von Stadtwerk Winterthur, weihte die Teilanlage ein und sprach die Wichtigkeit der Energiefrage grundsätzlich an. Umrahmt hat die Einweihung die Stadtjugendmusik Winterthur. Herr Stadtrat Fritschi, Vorsteher des Departements Schule und Sport, war in eigener Sache ebenfalls präsent. Die Präsidentin der Kreisschulpflege Seen, Susanne Haelg war schon früh anwesend, um sich unter anderem das Theaterstück «The Master Game» der A2b anzusehen.

Die Solaranlage, die sich eigentlich auf Anstoss der Organisation myblueplanet auf unserer Schule in Konstruktion befindet, soll aber nicht nur Strom produzieren. Sie soll die EinwohnerInnen in Seen dazu animieren, auf der Homepage ihren persönlichen Strombedarf zu deklarieren. Es sind 100 Haushalte gesucht, die bezeugen, dass sie Gold-, Silber-, Bronze-Strom bereits beziehen oder umstellen werden. Danke, wenn Sie das auch tun. Sie finden den Link und alle Anleitungen auf www.sekundarschule-oberseen.ch/JZZ.

Das tolle Wetter brachte viele Leute auf den Platz. Von 17 Uhr an wurde gehandelt auf dem Flohmarkt, an den Ständen musste wieder «ewig» gewartet werden auf die Wurst oder die Pommes Frites und schon gegen 21.00 Uhr waren wir praktisch ausverkauft. Die Wahl blieb noch zwischen Pastasalat oder Pastasalat.

Die Helferinnen aus der Betreuung boten dieses Jahr Gesichterschminken an. Eine Primarklasse liess die Leute Becher stapeln, eine andere zauberte an den Tischen, und nicht zu vergessen die immer noch funktionierende «Mohrenkopfschleuder» auf dem roten Platz.

Das Solarmobilrennen mit den selbstgebauten Rennautos ergab wieder ein klares Gewinnerpaar. Diese durften noch einmal mit dem Elektroportauto TESLA von Herrn Cerfeda eine Runde drehen. Dieses Auto selber war natürlich ebenfalls ein Anziehungspunkt.

Danke allen, die das Fest ermöglichten: Den SchülerInnen, den Eltern, den Lehrpersonen und insbesondere den Mitgliedern des OK.

Irene Spörri

Schulleiterin Sek Oberseen

airba.ch

Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha
muesch nur na d'airba anelaa



Herzenswärmer

MEXX STORE
SHOPPING SEEN KANZLEISTRASSE 23 WINTERTHUR

GUTSCHEIN
10 CHF
gültig bis 31. Okt. 2013
pro Einkauf ab 100 CHF
nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten

MEXX
Mexx Store
Shopping Seen
Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur

1053

GUTSCHEIN
20 CHF
gültig bis 31. Okt. 2013
pro Einkauf ab 200 CHF
nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten

MEXX
Mexx Store
Shopping Seen
Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur

1093

NEUES AUS DEM SHOPPING SEEN

Umbau beendet

So hell strahlt das neue Einkaufsparadies

Eine moderne Beleuchtung, hochwertig verkleidete Fassaden und begradigte Kundenpassagen sind die prägenden Elemente, die dem neuen Shopping Seen seinen unwiderstehlichen Charme verleihen. Hinzu kommen verschiedene Geschäfte, die aus eigener Initiative ihren Räumlichkeiten einen neuen Look verpasst haben. Kurzum: Der Umbau hat sich gelohnt und das neue Einkaufsparadies ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Seen-Nachtsfest

Feiern, gewinnen, profitieren

Donnerstag, 26. September 2013, 19 bis 22 Uhr

- Ballon-Show
- Live Musik
- Gratis-Apéro mit Speis und Trank
- 10 % Welcome-Rabatt auf alle Einkäufe*
- Bratwurst, Brot und Getränk nur Fr. 2.50
- Night Shopping bis 22 Uhr
- Gratis-Parking von 19 bis 22 Uhr

Freitag und Samstag 27./28. September 2013

- Kinderschminken, Malaktion mit Gratis-Biberli und Ballonfiguren
- 10 % Welcome-Rabatt auf alle Einkäufe*
- Bratwurst, Brot und Getränk nur Fr. 2.50

* Nur auf nicht bereits reduzierte Artikel. Achtung: Angebot nicht gültig in folgenden Geschäften: Amavita Apotheke, Citybag, Denner, FWO Reisen acar, Glamour Bijouterie GmbH, H&M, K-kiosk, RealColor, SMSchuh- & Schlüsselservice, TalkEasy GmbH, TallyWeijl, Textilreinigung Flora, Vögele Shoes und Yendi.



Shopping-Festival

Gewinnen Sie den neuen CHEVROLET SPARK und jede Woche viele Einkaufsgutscheine

Vom 30. September bis 31. Oktober lohnt es sich ganz besonders, das Shopping Seen möglichst oft zu besuchen. Gewinnen Sie bei unserem grossen Wettbewerb!

1. Preis

Der neue Chevrolet Spark: Trendiger City-Flitzer in vielen Farben im Wert von CHF 13500.- in Zusammenarbeit mit den Ruckstuhl Garagen. Standardfoto. Enthält Zusatzausstattung zum Wettbewerbspreis.

Wochenpreise

Jede Woche verlosen wir unter allen Besuchern diverse Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von je CHF 1000.-.

Teilnahmecoupon Wettbewerb

Ausfüllen und in die bereitgestellte Urne im Shopping Seen werfen.

Name: _____
 Vorname: _____
 Strasse, Nr.: _____
 PLZ, Ort: _____
 Tel.: _____
 E-Mail: _____

Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2013. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Wochenverlosungen finden jeweils am Samstag, statt die Hauptverlosung des Chevrolet Spark unter allen Teilnehmern am Schluss der Promotion. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Kein Kaufzwang, keine Barauszahlung der Preise. Rechtsweg ausgeschlossen.

RUCKSTUHLGARAGEN
 Autos aus Leidenschaft 8404 Winterthur



Bollstrasse 4: Buntes Treiben am 8. Juni

Unter diesem Motto öffneten wir am 8. Juni 2013 die Türen für Gross und Klein.



Vorplatz der Halbtagespielgruppe Ängeli & Bängeli

Seit einigen Wochen behandelten wir mit den Kindern das Thema «Bunt». Dies geschah mit verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. Kinderschminken, Steine farbig bemalen oder unserem Abschlussprojekt, mit Strassenkreide ein buntes Bild auf den Platz malen (siehe Bild). Bei schönstem Wetter feierte das Spielparadies Ängeli & Bängeli an der Bollstrasse 4, in Winterthur Seen den Tag der offenen Tür. Gross und Klein hatten die Möglichkeit, von 10.00 Uhr morgens bis um 16.00 Uhr nachmittags die Räumlichkeiten in aller Ruhe anzuschauen und die Kinder konnten bereits die Spielsachen ausprobieren.

Frau Käthi Londero Wannenmacher und ich führten die interessierten Eltern und Kinder durchs Haus und beantworteten Fragen. Nach dem Rundgang war für das leibliche Wohl gesorgt, natürlich getreu nach dem Motto mit bunten Speisen und Getränken.

Für die Kinder stand zudem ein Gumpischloss bereit, welches auf reges Interesse stiess. Zusätzlich konnten die Kinder sich schminken lassen, Päckli fischen oder sich an verschiedenen farbigen Ballonen erfreuen.

Lorena Pesce



Malkunstwerk mit farbigen Kreiden gestaltet von der Ängeli-Gruppe mit Lorena, Astrid und Julie

Auf die Zukunft setzen:
mit unseren Finanzierungs-
lösungen für ein nachhaltig
gebautes Eigenheim.

Wir sind Ihre Nummer 1. Zum Beispiel,
wenn es um Umweltdarlehen für klima-
freundliches Bauen und Sanieren geht.

www.zkb.ch/eigenheim

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

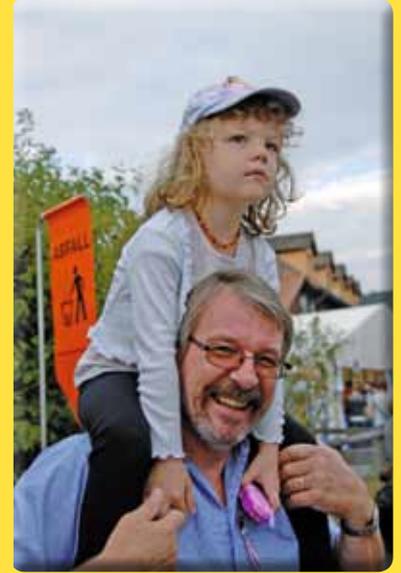
**Roland Gehringer
Malergeschäft**

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@
bluewin.ch

Nichts Grosses ist jemals ohne
Begeisterung vollbracht worden.

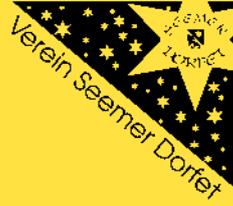
Ralph Waldo

Bilderbogen der



18. Seemer Dorfet

seemer-dorfet.ch



Danke!

Vielen Dank allen unseren Helfer (-innen), auch den Freiwilligen für die Grathilfe beim «Fötzele» sowie unseren Gönnern und Sponsoren. Ohne ihr persönliches und finanzielles Engagement wäre die Seemer Dorfet nicht durchführbar. Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an die Grundeigentümer und die Anwohner für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit während der 18. Seemer Dorfet.

Weitere Impressionen finden Sie unter seemer-dorfet.ch

Für den Vorstand des Vereins Seemer Dorfet
Ernst Burkhard, Präsident

Jugendgruppe Eisvogel

Natur- und Vogelschutzerein Winterthur-Seen

www.naturschutzwinterthurseen.ch



Die Jugendgruppe Eisvogel am Winterthurer Waldtag

Samstag, 6. Juli 9 Uhr: Ein schöner Sommertag hat begonnen, als sich eine Schar einsatzfreudiger freiwilliger Waldarbeiter/-innen beim Eschenberghof treffen. Darunter auch die Mitglieder der Jugendgruppe Eisvogel mit ihren zwei Leiterinnen. Wir wurden zum Wildbienenhaus bauen am Waldrand oberhalb des Restaurants Eschenberg eingeteilt. Einen Morgen lang waren die Jugendlichen mit Unterstützung einiger Mütter und Väter eifrig dabei, Holunderstäbe in kurze Stücke zu sägen und Löcher in die Stäbe und in Holzscheiter zu bohren. Immer wieder musste der Bohrer ausgewechselt werden, damit für die verschiedenen Insektenarten nicht alle Löcher gleich gross wurden. Bei der Wurst und der Erfrischung zum Zmittag bei der Islerhütte wurde mit anderen Gruppen über die Arbeit ausgetauscht. Die ziemlich verschlammten Weiherbauer erzählten von den Gelbbauchunken – klar wollten alle Kinder gerne ein solches Tierli sehen!

Auch am Nachmittag konnten sich die Kinder nochmals bestens beschäftigen und alle fanden eine Arbeit, die ihnen gefiel.

Dann endlich, am spätern Nachmittag, konnten sich die Kinder für ein Gruppenfoto vor das fertige Wildbienenhaus stellen!

Ob wir an unserer nächsten Exkursion vom 14. September wohl noch eine wilde Rose oder einen Holderbusch dazusetzen dürfen? Auch neue, naturinteressierte Kinder sind herzlich willkommen!

Gabriele Reutimann



Wohlbefinden dank chinesischer Medizin

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

über 20 Jahre Berufserfahrung,
Krankenkassen anerkannt



Leiden sie an Schmerzen?

Haben sie bereits vieles ausprobiert und nichts hat wirklich geholfen?

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Behandlungsmethoden von uns, über Alltagstipps und **kostenlose Probebehandlung**.

Technikumstr. 64 8400 Winterthur Tel. 052 202 57 05

Tösstalstr. 241 8405 Winterthur Tel. 052 232 11 21

Forschen. Entdecken. Lernen.



Wir sind eine neue private **Tagesschule** mit Spielgruppe, für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, mit festen Unterrichts- und Auffangzeiten. Unser Schwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Forschen und Entdecken.

Freie Plätze

ab August 13 in der Spielgruppe, Grundstufe, Unter- und Mittelstufe.

Weitere Infos: www.gesamtschulewinterthur.ch

gs w Gesamtschule
Winterthur.ch
nach Modell Unterstrass

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-20 Uhr
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb Orange-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte Sinner-Kramer,
der seriöse Einfraubetrieb

Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen

elternbildung kanton zürich

Elternbildung in Ihrer Region: Die aktuellen Veranstaltungs- programme sind erschienen

Jedes Jahr besuchen im Kanton Zürich über 30'000 Mütter und Väter ein Elternbildungsangebot. Sie erleben dabei spannende, bereichernde und durchaus auch unterhaltsame Impulse für den Familienalltag.

Möchten auch Sie Ihr Erziehungswissen erweitern, Unsicherheiten und Fragen klären und vom Austausch mit anderen Eltern profitieren? Im aktuellen Veranstaltungsprogramm Ihrer Region finden Sie wieder eine grosse Palette unterschiedlichster Angebote: Zum Beispiel Themenabende über die Entwicklung bei Kleinkindern, über Mobbing oder über die Pubertät, aber auch mehrteilige Erziehungskurse, in welchen Sie grundlegend Ihre Erziehungsfähigkeiten trainieren können.

Die Veranstaltungsprogramme erscheinen halbjährlich und sind bei der Geschäftsstelle Elternbildung kostenlos erhältlich unter ebzh@ajb.zh.ch oder Tel. 043 259 79 30.

Berufswahl

Wieder ist die Zeit gekommen, die Wünsche für eine Berufswahl umzusetzen. Hier einige Angebote, welche Sie dabei unterstützen können.

Lehrstellenbörse Winterthur

Die Lehrstellenbörse des KMU-Verbandes listet viele Angebote in den verschiedensten Berufen auf. Gleichzeitig sind Möglichkeiten für Schnupperlehren aufgezeigt.

www.kmu-win.ch

Lehrlings-Infos

Das Lehrlingsforum Winterthur organisiert laufend Informationsanlässe.

Weitere infos: www.lfw.ch

Lehrstellennachweis des Kantons Zürich

Im Internet sind unter www.lena.zh.ch offene Lehrstellen im Kanton Zürich aufgelistet.

Berufsinfos

Infos über die verschiedenen Berufe können gesucht werden über:

www.berufsberatung.ch

www.berufsberatung.zh.ch (BIZ)



The Art of Publishing

**COPYSHOP
LAYOUT
WEBSEITEN
DRUCK
IMAGEFILM**

mattenbach
das medienhaus
www.mattenbach.ch



EBW Erwachsenen-Bildung
Winterthur

**Kursprogramm Herbst
2013 - jetzt online!**

www.erwachsenenbildung.winterthur.ch

Zeughausstrasse 56 ■ 8402 Winterthur ■ 052 267 41 51

Aktuell

- Kinder brauchen Werte - Beziehung statt Erziehung
- Brauchen Kinder Grenzen oder Leuchttürme?
- Was ist mit den Buben los?
- Meine Tochter wird zur Frau
- Erziehen zwischen zwei Kulturen
- Lernlust - Lernfrust
- Medienpädagogische Kurse
- Deutschkurse mit Kinderbetreuung

Stadt Winterthur 

Die Lehrpersonen der Jugendmusikschule stellen sich vor

(Teil 3)

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, kurz JMSW genannt, bietet seit vielen Jahren Musikunterricht in den Stadtkreisen von Winterthur und in den umliegenden Gemeinden an – Doch wer gibt ihr in Seen eigentlich ein Gesicht?

In einer Serie stelle ich Ihnen einige Musiklehrpersonen, die in einem unserer Seemer Schulhäuser Instrumentalunterricht erteilen, etwas näher vor.

Heute sind unsere Gitarrenlehrer Gianni Palumbo, Christian Schlegel und Thomas Töngi an der Reihe:



Herr Palumbo, Sie unterrichten seit 2007 an der Jugendmusikschule in Seen. Wo ist Ihr Standort?

In Seen unterrichte ich im Kindergarten Sülacker; er gehört zur Schuleinheit Tägelmoos und liegt etwas versteckt im Wingertliquartier zwischen Wingertlistrasse und Seenerstrasse.

Was haben Sie vorher gemacht?

Vorher habe ich Jazz studiert, Gitarre unterrichtet und gleichzeitig als kaufmännischer Angestellter gearbeitet.

Welche Instrumente unterrichten Sie?

Ich unterrichte E-Gitarre und klassische Gitarre.

Spielen Sie noch weitere Instrumente?

Aber ja! Ich spiele auch Klavier, Bass und Schlagzeug.

Was ist Ihnen beim Unterrichten wichtig?

Begeisterung am Instrument wecken und die Freude an der Musik, d.h. am Musizieren weitergeben!

Was machen Sie beim Unterrichten besonders gerne?

Ich mache gerne Liedbegleitungen und Improvisationen. Aber ich finde es auch schön, im Unterricht vollständige Lieder durchzunehmen.

Unterrichten finde ich sehr spannend, vor allem weil jedes Kind, jede Schülerin, jeder Schüler anders ist.

Haben Sie einen Tipp zum Üben zuhause?

Wichtig ist es, die Lieder und Stücke, die man lernt, vollständig und langsam zu üben!

Wo machen Sie selbst Musik, wenn Sie nicht gerade am Unterrichten sind?

Ich habe zwei verschiedene Bands:

The Loops (www.theloops.com) und Cosmo Alley (www.cosmoallemusic.com)

Welches ist Ihre Lieblingsmusik?

Mein Musikgeschmack ist sehr breit und reicht von Jazz, Blues, Pop, Rock bis zu Klassik.

Was möchten Sie sonst noch erreichen im Leben?

Ein langes Leben leben und versuchen, es in allen Momenten zu geniessen.

Haben Sie einen unerfüllten Wunsch?

Vielleicht mal eine Weltreise :)

Wie sind Sie für Fragen am besten erreichbar?

via Kontaktformular unter: www.jugendmusikschule.ch

Besten Dank für das Interview!

Wasch- und Bügelservice in Seen



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten: Montag 13.45 – 18.30 Uhr
Dienstag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„UNSERE LEIDENSCHAFT IST IHR GEWINN!
GERNE SIND WIR BEIM VERKAUF IHRER LIEGENSCHAFT BEHILFLICH.“**

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER



Herr Schlegel, Sie unterrichten seit sechs Jahren an der Jugendmusikschule in Seen. Wo ist Ihr Standort?

In Seen unterrichte ich im Schulhaus Oberseen.

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich unterrichte noch in Winterthur-Hegi, Winterthur-Dätttau, Neftenbach und Bülach.

Vor meiner Tätigkeit als Musiklehrer war ich als Koch in verschiedensten Hotels in St. Moritz, Bad Ragaz, Celerina, Zürich und Winterthur tätig.

Welche Instrumente unterrichten Sie?

Ich unterrichte Gitarre, E-Gitarre und E-Bass und ich biete zudem einen Band-Workshop an, der ebenfalls in Oberseen stattfindet.

Spielen Sie noch weitere Instrumente?

Ich kann Klavier spielen und: Didgeridoo!

Was ist Ihnen beim Unterrichten wichtig?

Die Freude an der Musik vermitteln und aufrecht erhalten, die eigene Kreativität fördern und das Zusammenspiel mit andern Musikerinnen und Musikern (Band, Ensemble oder auch einfach zwei Gitarren zusammen).

Was machen Sie beim Unterrichten besonders gern?

Gerne spiele ich mit den Schülerinnen und Schülern zusammen, einstudiert oder improvisiert.

Wie ist Ihre Einstellung zum Thema Üben?

Viele kleine Schritte führen auch zum Ziel..., Regelmässigkeit ist wichtig.

Welches ist Ihre Lieblingsmusik?

... bin offen für jede Art von Musik, am liebsten natürlich Musik mit Gitarren.

Wie sind Sie für Fragen am besten erreichbar?

Per E-Mail: ch.schlegel@gmx.ch, oder Natel: 079 598 71 74

Besten Dank für das Interview!



Herr Töngi, Sie erteilen seit vier Jahren Musikunterricht an der Jugendmusikschule in Seen. Wo unterrichten Sie?

Ich unterrichte im Schulhaus Büelwiesen und Pavillon Iberg.

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich habe Musik (Jazzgitarre) an der WIAM (Winterthurer Institut für aktuelle Musik) studiert.

Welche Instrumente unterrichten Sie?

Ich unterrichte Gitarre und E-Gitarre.

Spielen Sie noch weitere Instrumente?

Ich spiele auch noch E-Bass.

Was ist Ihnen beim Unterrichten wichtig?

Gitarre spielen/-üben soll Freude bereiten und kein «Champf» sein.

Was machen Sie beim Unterrichten besonders gern?

Improvisieren auf der Gitarre und eigene Lieder komponieren.

Wie ist Ihre Einstellung zum Thema Üben?

Lieber oft und kurz, statt einmal lang. Und neben dem Üben das Spielen nicht vergessen!

Wo machen Sie selbst Musik, wenn Sie nicht gerade am Unterrichten sind?

NomatiK (Funk-Jazz-Duo), Trio Landadel (für Feste), FearLeFunk (Funk-Rap) und in diversen Chor-/Musicalprojekten.

Welches ist Ihre Lieblingsmusik?

Alles was gut tönt und spannend ist.

Was möchten Sie sonst im Leben?

In meiner Freizeit spiele ich Gitarre, bin viel unterwegs und schaue gerne gute Filme.

Haben Sie einen unerfüllten Wunsch?

Einmal in den Himalaya reisen...

Wie sind Sie für Fragen am besten erreichbar?

Per E-Mail: tostar@gmx.ch

Besten Dank für das Interview!

Karin Sönnichsen

Ortsvertretung Seen

Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung

seen@jugendmusikschule.ch

Musik ist höhere Offenbarung
als alle Weisheit und Philosophie.

Beethoven

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

- Malen
- Tapezieren
- Spritzen
- Fassaden
- Musterservice
- Fachberatung

Landolt Maler AG
Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur
052 214 06 26, www.landolt-maler.ch

10. Jubiläums-Musikfest RESONANZ 2013

Samstag, 28. September 2013, 17.00 Uhr,
grosser Rittersaal, Schloss Rapperswil, Rapperswil
Sonntag, 29. September 2013, 17.00 Uhr,
Festsaal, Kongresshaus Liebestrasse, Winterthur

Dem talentierten Nachwuchs eine Auftrittsplattform zu bieten – dies ist das primäre Ziel der jährlich wiederkehrenden Resonanz-Konzertreihe. Junge, besonders begabte Solistinnen und Solisten - zum Teil PreisträgerInnen von Schweizerischen und Kantonalen Musikwettbewerben – treten am Jubiläumsanlass Resonanz 2013 auf und werden dabei begleitet vom Resonanz-Orchester unter der Leitung von Christoph Reimann.

Mit diesem Auftritt ermöglicht die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung - als einzige Schule im ganzen Kanton - den besten ihrer SchülerInnen, einen Satz aus einem Konzert mit Orchesterbegleitung vorzutragen. Schülerinnen und Schüler mit besonders herausragenden Leistungen präsentierten ihr Können im November 2013 vor der Resonanz-Jury. Aus den rund 450 Teilnehmenden des Stufentests der JMSW konnten 10 Schülerinnen und Schüler für das Resonanzkonzert gefunden werden. Diese handverlesenen jungen Musikerinnen und Musiker erhalten nun die Möglichkeit, mit dem Resonanzorchester (bestehend aus 30 Musiklehrerinnen und Musiklehrern und Freunden der Schule) solistisch aufzutreten.

Es werden Sätze aus verschiedenen Werken der Weltliteratur gespielt und die ZuhörerInnen erwartet ein wahrer Ohren- und auch Augenschmaus! Die beiden Konzerte können kostenfrei besucht und mit einer Kollekte unterstützt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung unter www.jugendmusikschule.ch oder info@jugendmusikschule.ch oder Tel. 052 213 24 44



Wo
man sich trifft...
die **Ausstellung**

alles andere als 08/15

Zu sehen gibt es bezaubernde Einzelstücke von kreativen Ausstellern, sei es pfiffiges aus Stoff, Köstlichkeiten aus dem Garten, diverser Schmuck, Kindersachen, Kuchenräume, Blumengestecke, Kerzen, Kinderschminken am Samstag u.v.m.

Besuchen Sie auch unser gemütliches Café

Wo: Im Quartierzentrum Winterthur - Vellheim
(im ehemaligen Feuerwehrlokal an der Bachtelstr. 71, 8400 Winterthur)

Sa: 28.09.2013 10.00 - 20.00 Uhr
So: 29.09.2013 10.00 - 17.00 Uhr



Auftakt zu fitforkids am Tennistag

Mit dem neuen Schuljahr startet in Winterthur das vom Dachverband Winterthurer Sport (DWS) initiierte Projekt fitforkids. Einige Kinder und Jugendliche sind bereits registriert und können ab sofort an 14 Sportanlässen Punkte sammeln. Acht Winterthurer Sportlerinnen und Sportler unterstützen das Projekt als Botschafter.

Mit dem Kindertennis-Tag fällt in Winterthur zum ersten Mal der Startschuss für das Sportförderprojekt. 13 weitere Sportanlässe für Schülerinnen und Schüler gehören zum Programm im Schuljahr 2013/14. «Wir haben ein buntes Sportprogramm mit Tennis, Fussball, Laufsport, Eishockey, Handball, Basketball, Volleyball und Orientierungslauf für das erste fitforkids-Jahr zusammengestellt», freut sich Robert Risse vom Dachverband Winterthurer Sport.

Mitmachen ist jederzeit möglich

Aktuell haben sich bereits einige Kinder und Jugendliche für das Projekt angemeldet. Sie haben sich auf der Plattform fitforkids.ch registriert und mit jeder Teilnahme an einem der Anlässe wächst der Punktestand auf ihrem persönlichen fitforkids Konto. Kinder und Jugendliche, die gerne bei fitforkids mitmachen möchten, können jederzeit einsteigen, sich online registrieren und mit dem Punktesammeln beginnen.

Botschafterinnen und Botschafter begleiten das Projekt

Acht Winterthurer Sportlerinnen und Sportler konnten als Botschafter für fitforkids gewonnen werden. Neben der Winterthurer Sportlerin des Jahres Valérie Reggel (Leichtathletik-

Einfach Wohlfühlen!



VIVA
für Frauen
Fitness und Ernährung



Vereinbaren Sie noch heute ein
unverbindliches Probetraining.
Wir freuen uns auf Sie!

www.vivafuerfrauen.ch

Eulachstrasse 8
8408 Winterthur
052 222 08 36
wuefflingen@vivafuerfrauen.ch
Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

vereinigung Winterthur) unterstützen Samuel Lüthi (VC Smash), Peter Jircek (Radball-Weltmeister), Simon Bodenmann (Kloten Flyers), Claudia Kunz (Red Ants Winterthur), Romy Bühler (Eiskunstlauf), Adrian Brünnger (Trainer Pfadi Winterthur) sowie Franziska Lange (früher Captain bei Yellow Winterthur) fitforkids. «Ich unterstütze das Projekt fitforkids als Botschafter, weil es mir wichtig ist, dass sich die Mädchen und Jungs ausreichend bewegen und gesund bleiben. Sie sollen erfahren, dass Sport Spass macht und viele Sportarten ausprobieren können. Die lokalen Sportvereine freuen sich schon jetzt auf neuen Nachwuchs. Und wer weiss, vielleicht wird ein Teilnehmer dann ja mal Eishockey Weltmeister», Simon Bodenmann, Vizeweltmeister Eishockey 2013. Die Botschafterinnen und Botschafter begleiten die Kinder und Jugendlichen an den Anlässen und unterstreichen mit ihrem Engagement die Wichtigkeit der Bewegungs- und Sportförderung.

Kontakt

Nicole Jenny, Projektleiterin fitforkids Winterthur,
info-winterthur@fitforkids.ch, 079 356 76 72



Eine sanfte Antwort wendet die Wut ab,
 ein verletzendes Wort aber reizt zum Zorn.

Salomo



«Winterthur soll wachsen und die Stadtverwaltung wieder effizienter werden. Ich setze mich dafür ein, dass dank besserer Zusammenarbeit, kürzeren Wegen und Konzentration auf das Wesentliche, unsere Verwaltung wieder mehr für uns da ist.»

Markus Wenger, Gemeinderat und Fraktionspräsident

**Mehr Lösungen.
 Mehr Winterthur.**

**FDP
 Die Liberalen**

www.fdp-winterthur.ch

Wenn Eltern sich trennen oder scheiden, sind Kinder verletzlich

In einem Gruppenangebot lernen Kinder von 8 bis 12 Jahren, wie sie konstruktiv mit der Situation umgehen können.

Nächster Kursbeginn: 24. Oktober 2013

Trennung und Scheidung bedeuten für jede Familie eine Krise, die für jedes Mitglied mehr oder weniger schmerzliche Veränderungen mit sich bringt.

So unterschiedlich die Familiensituation, so vielfältig die Gründe zur Trennung, eines bleibt gleich: Kinder sind auf Grund ihres Alters, ihrer emotionalen und materiellen Abhängigkeit am stärksten von der Trennung der Eltern betroffen.

Die veränderte Lebenssituation kann bei Kindern Wut, Trauer und Scham auslösen. Aber auch die Angst, einen Elternteil für immer zu verlieren, verunsichert die Kinder. Oftmals übernehmen sie zuviel Verantwortung und fühlen sich an der Trennung mitschuldig.

In der Gruppe werden die Kinder im Umgang mit der Scheidungs- oder Trennungssituation und in der Klärung ihrer Beziehung zu den Eltern unterstützt. Die Kinder lernen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken sowie ihre eigenständige Position im Scheidungsgeschehen zu definieren. Die Kinder erfahren, dass auch andere Kinder von der Trennung/Scheidung betroffen sind und wie diese damit umgehen. Dieser Austausch mit Gleichaltrigen in vergleichbaren Situationen trägt zur Entspannung und Normalisierung der Scheidungsthematik bei und fördert den Bewältigungsprozess.

Am Elternabend erfahren Mütter und Väter, wie sie ihre Kinder in der anspruchsvollen Zeit der Trennung/Scheidung unterstützen können.

Am 24. Oktober 2013 startet ein weiterer Kurs nach bewährtem Konzept. An 9 Sitzungen, die jeweils am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr stattfinden, werden die Kinder von der Familienberaterin Daniela Purchase und dem Familienberater Philip Meier begleitet. Die Kurse finden in den Räumen des Selbsthilfezentrums am Holderplatz in Winterthur statt. Eingeladen sind Mädchen und Knaben im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Informationen, Kursunterlagen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Paarberatung und Mediation Winterthur/Andelfingen,
 Obertor 1, 8402 Winterthur
 Telefon 052 213 90 40, oder auf der Homepage
www.im-cbreis.ch

Wer keine Zukunft hat,
 redet über die Vergangenheit!

Indische Weisheit



Der Jugend-Einzelturntag in der Anlage Eishalle Deutweg

Am Sonntag, 7. Juli 2012 kämpften 581 Knaben und Mädchen am Jugend-Einzelturntag in der Eishalle und auf der Leichtathletikanlage Deutweg um die begehrten Podestplätze. Die Anlage konnte den Turnerinnen und Turnern einen fairen Wettkampf mit optimalen Anlagen bieten. Dank der Platzverhältnisse in der Eishalle konnten mehr Anlagen als im Vorjahr aufgestellt werden, wodurch keine Wartezeiten entstanden. Hinzu kamen die perfekten Wetterbedingungen, welche auch dem Wettkampf unter freiem Himmel zum Erfolg verhalfen.

Die Jugend- und Mädchenriegen der Region Winterthur starteten pro Geschlecht in je fünf Kategorien. Dabei wählte der Turnnachwuchs aus zwölf Disziplinen der Sparten Geräteturnen, Leichtathletik und «Plausch» je nach Alter vier oder sechs aus.

Die Nachwuchsturner/-innen des TV und DTV Seen zeigten einen hervorragenden Wettkampf. Bianca Stierli (Seen) erkämpfte sich bei den Ältesten (15-/16-jährigen) den 3. Rang. Ebenfalls in der Kategorie A wurde Michéle Lingg Sechste. Nora Meier und Julia Forrer verpassten die Auszeichnungen auf dem 11. und 12. Rang leider knapp. In der Kategorie B konnte Chiara Cescato zuoberst aufs Podest steigen. Nebst ihr wurden Corina Zender (6. Rang), Livia Brütsch (16. Rang) und Rahel Baumgartner (21. Rang) ebenfalls ausgezeichnet. Chiara Cescato sicherte sich damit das 4. Mal in Folge den Sieg in ihrer Kategorie. In der Kategorie C reichte es den Seemerinnen nicht ganz nach vorne. Trotzdem erhielten mit Lara Bangerter (18. Rang), Rebecca Stierli (23. Rang), Jana Roth und Elin Zahner (32. Rang), Vanessa Heer (36. Rang) und Linda Suter (43. Rang) sechs Turnerinnen aus Seen eine Auszeichnung in dieser Kategorie. Bei den 9-/10-jährigen setzte sich Janina Wirth (Seen) mit 37.42 Punkten knapp vor Mia Hodel und Lisa Steiger (beide aus Effretikon) durch. Auch Julia Kägi (10. Rang), Zoé Bosshard (13. Rang), Carmen Staub (21. Rang), Annina Hohl (28. Rang), Tanaya Trachsler (30. Rang) und Fabienne Hohl (31. Rang) zeigten einen guten Wettkampf. Bei den jüngsten Teilnehmerinnen erhielten Livia Zahner (11. Rang), Livia Held (15. Rang), Elena Roth (16. Rang), Noana Dübendorfer (17. Rang), Sophia Räss (26. Rang) und Anja Baumberger (27. Rang) einen Platz in den vorderen 50%.

Bei den Nachwuchsturnern klassierte sich Jan Gava (Seen) als einziger Seemer auf dem Podest. Trotzdem ist das Leiterteam stolz auf die Gesamtleistung der Riege. Folgende Kinder wurden ausgezeichnet: Kategorie A: Timo Marti (4. Rang). Kategorie B: Sven Marti (4. Rang), Sven Dinkelmann (5. Rang), Thomas Lautenbach (16. Rang) und Silvan Sutter (17. Rang). Kategorie C: Nuran Binder (8. Rang), Severin Hohl (9. Rang) und Linus Baumberger (18. Rang). Kategorie D: Fabian Plüer (9. Rang) und Juri Della Casa (11. Rang). Kategorie E: Dominic Hohl (15. Rang), Dario Plüer (20. Rang) und Lars Boller (29. Rang).

Der TV Seen stellte sich für den diesjährigen Jugend-Einzelturntag zum ersten Mal als Organisator zur Verfügung. Dies wurde in enger Zusammenarbeit mit der Region Winterthur und Umgebung WTU des Zürcher Turnverbands ausgeführt. OK-Präsident Stefan Leuthold ist sehr zufrieden mit dem Anlass und stolz auf sein OK-Team. Sein OK hat zusammen mit den 147 Helferinnen und Helfern für ideale Wettkampfbedingungen gesorgt. Mit rund 2500 ehrenamtlichen Helferstunden ermöglichte der TV Seen den Nachwuchsturnerinnen und -Turnern, sich in einem fairen Wettkampf polysportiv zu messen.

Melanie Gertsch

Alle Resultate unter
<http://jet.tvseen.ch/rangliste>



Podest Kategorie D mit Siegerin Janina Wirth aus Seen



Noana Dübendorfer und Elena Roth



Livia Held und Livia Zabner



Sven Marti, Weitsprung



Vanessa Walter, Stufenbarren



*Michéle Lingg
Minitramp-
Hochsprung*

*(Bilder:
Harald von
Mengden)*



Zauber und Wirklichkeit des Alterns

Senioren Bildungsreihe

Soziale Sicherheit im Alter

Mit zunehmenden gesundheitlichen Problemen benötigt der ältere Mensch vermehrt Hilfe im persönlichen und medizinischen Bereich.

Die Kosten für diese Leistungen können bald einmal den Rahmen des monatlichen Budgets sprengen und Rückerstattungen bei diversen Sozialversicherungen müssen geltend gemacht werden.

Die Betroffenen fühlen sich oftmals überfordert und in der Selbstbestimmung eingeschränkt, was zur Verminderung der Lebensqualität führen kann.

Die Referentin führt Sie anhand von Fallbeispielen an die Alltagsschwierigkeiten von Betroffenen heran und zeigt Finanzierungsmöglichkeiten von Krankheitskosten auf.

Referentin: **Bea Baltensberger-Brander**
Dipl. Sozialarbeiterin
Sozialversicherungs-Expertin
Gemeinderätin Stadt Winterthur

Dienstag, 22. Oktober 2013

9.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

Eintritt frei, Kollekte



VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

Letzter Anlass der Bildungsreihe 2013:

Wie erkenne ich eine Demenz?

Der Anteil der Menschen, die an einer Demenz erkranken, nimmt durch den demographischen Wandel erheblich zu.

Die meisten kennen im näheren oder weiteren Bekannten oder Verwandtenkreis jemanden, der von dieser Krankheit betroffen ist.

Die häufigste Form ist die Alzheimer-Krankheit, aber es gibt noch eine Reihe von anderen Ursachen für eine Demenzerkrankung.

Der Referent stellt die Symptome der häufigsten Demenzformen sowie wichtige Aspekte der Behandlung vor.

Referent: **Dr. med. Oliver Kellner**

Dienstag, 19. November 2013

9.00 – 11.00 Uhr

Pfingstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58

Eintritt frei, Kollekte

Die Bildungsreihe steht allen Interessierten offen



Armut ist unsichtbar. Ihre Spende wirkt.

Liebe Leserinnen liebe Leser,

Armut ist unsichtbar – und doch weiter verbreitet als wir es ahnen. In der Schweiz plagen jeden sechsten älteren Menschen finanzielle Sorgen. Dies sind erstaunlich viele. Wissen Sie, lieber Leser, liebe Leserin von einer Person in dieser Situation? Hier wird dieses Problem kaum wahrgenommen. Die Betroffenen trauen sich nicht, darüber zu sprechen. **Ihre Spende wirkt.** In den nächsten Wochen erhalten Sie den jährlichen Brief für die Herbstsammlung. Mit Ihrem Beitrag können wir die Seemer Seniorinnen und Senioren direkt unterstützen. Sei es für die beliebte Carfahrt im Frühling, oder den Besuch des Theaternachmittages. In einem festlichen Rahmen gratulieren Freiwillige aus unserer Ortsvertretung den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen. Finanziell leisten wir auch einen Beitrag an die monatlich stattfindenden Bildungsvorträge der «Seemer Seniorinnen und Senioren». Mit Ihrem Beitrag können wir diese und andere lokale Aktivitäten aufrecht erhalten.

Herzlichen Dank

Maria Kurmann

- Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung
- Tag und Nacht, auch an Wochenenden
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Seniorenbetreuerin – eine sinnvolle Arbeit

Home Instead®
Seniorenbetreuung
052 20 83 4 83

Universitäre Vorlesungen Winterthur

ZHAW Winterthur, St.Georgenplatz 2

Herbstsemester 2013

18. September Dickdarmkrebs - was tun?
 25. September Wer regiert die Schweiz?
 2. Oktober Warum ist es so schwer, Erdbeben vorherzusagen?
 9. Oktober Der Feldzug Napoleons nach Russland 1812
 16. Oktober Altersschwerhörigkeit
 23. Oktober Raumplanung in der Schweiz, Beispiele und Herausforderung
 30. Oktober Neuromuskuläre Krankheiten
 6. November Tee - die Geschichte eines Getränks
 13. November Laser: gestern - heute - morgen
 20. November Seelisches Leiden: Von den Möglichkeiten und Grenzen der psychiatrischen Therapie
 27. November Grüne Gentechnologie der Zukunft
 4. Dezember Im Vergleich zu den Chemikalien - Wie exponiert sind wir gegenüber Nanomaterialien
 11. Dezember Russische Wege: Wirtschaft, Kultur, Politik

www.univw.ch/RSVW.html



Skiriege TV Seen Jassturnier 2013

Am Samstag, 15. Juni 2013 um 18.00 Uhr startete das Jassturnier 2013 im Restaurant Freieck in Seen. Organisiert wurde der Anlass dieses Jahr von Heinz Weiss, da unsere Nici für eine längere Zeit im Ausland ist.

Zwanzig Jassbegeisterte haben sich angemeldet, um einen gemütlichen, interessanten und angenehmen Jassabend zu verbringen.

Nach spannenden Runden, tollen Gesprächen und vielen Punkten hat sich der Sieger herauskristallisiert.

Gewonnen hat dieses Jahr Urs Iseli ... wir gratulieren herzlich! Es war ein angenehmer Abend mit lässigen Leuten. Danke fürs Mitmachen und an Heinz ein Dankeschön fürs Organisieren.

Liebe Grüsse

Andrea Schären
Präsidentin Skiriege TV Seen



Wer immer nur in die Fussstapfen anderer tritt,
hinterlässt keine eigenen Spuren.

Wilhelm Busch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung
- Erstellen und Kontrolle von Steuererklärungen
- Buchhaltungen bei Ihnen vor Ort oder auf unserem System

Adriane Hayn Kirchackerstr. 7 a.hayn@taxwerk.ch
Tel. 076 404 80 10 8405 Wintertur www.taxwerk.ch

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümergebiet Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11 Telefon 052 212 67 70
8401 Winterthur www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



«Als Hauseigentümergebiet setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein.»

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen



Skiriege TV Seen Maibummel an Auffahrt

Wir versammelten uns beim Bahnhof in Seen. Um 9.55 Uhr waren gerade mal eine Handvoll Mitglieder versammelt und 5 bis 10 Minuten später zählten wir schon über 20 Personen, vier Hunde und auch einige grosse und kleine Kinder. Das Wetter hat sich nicht von seiner besten Seite gezeigt, denn pünktlich zum Start fing es an zu regnen. Als jeder von uns ein Bahnbillet erhalten hat, ging es anschliessend zum Perron und wenige Minuten später fuhr unser Zug ein. Dieser fuhr Richtung Tösstal und nach einem Halt starteten wir in Sennhof, gut gelaunt. Es kamen noch zwei Familien mit Kleinkindern dazu, und so bummelten wir an der wunderschönen Töss entlang.

Mittlerweile spielte auch das Wetter mit, denn mit Sonnenschein, blauem Himmel und schönen weissen Wolken konnten wir es nicht besser erleben. Nach ca. einer Stunde gemütlichem Spazieren kamen wir bei der Kyburg-Brücke an. Alle knabberten an einem feinen Znüni; Brot, Aufschnitt, Gemüsesticks, Weisswein und Fruchtsaft.

Gut gestärkt ging es weiter am romantischen Uferweg Richtung Restaurant Reitplatz. Die einen kamen etwas früher an, die Kleinsten etwas später, aber alle trafen glücklich beim gemütlichen Teil des Tages ein.

Ein grosses Feuer war bereit, damit jeder sein Grillgut nach Herzenslust zubereiten konnte. Man konnte sich aber auch an dem herrlichen Salatbuffet und der Fleischauswahl des Restaurants bedienen. Die super marinierten Spareribs waren ein Traum. Geselliges Beisammensein und ein guter Jass rundeten diesen wundervollen Tag ab. Die Rückreise konnte jeder individuell antreten. Herzlichen Dank an Erika Hirt für die tolle Organisation.

Natascha Murkisch



Konzert in der katholischen Kirche St. Laurentius, Wülflingen

am Sonntag, 27. Oktober 2013, Beginn 17 Uhr

Der Frauenchor Seen und der Gemischte Chor Wetzikon, zusammen mit einigen Ad-hoc-Sängerinnen und -Sängern und dem Oberländer Streichtrio freuen sich, für Sie Lobpreisungslieder aus verschiedenen Kontinenten und Stilrichtungen zu singen.

Der Eintritt ist gratis, zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HaustierNanny
www.haustier-nanny.ch 079 416 67 78

Malergeschäft
Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten
Carlo De Coppi
Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20



**Matthias
Gfeller**
wieder in den
Stadtrat

Ein Pionier mit Orientierungssinn.



Wahlen am 9. Februar 2014





Vertraute Klänge in neuer Umgebung

Sommerfest des Männerchors Winterthur-Seen in der Freizeitanlage Gutschick

Mittlerweile pfeifen es alle Spatzen vom Dach: Der Zusammenschluss der beiden Seemer Chöre ist ein voller Erfolg. Mit Geduld und einigen Kompromissen ist es gelungen, zwei verschiedene Chorkulturen zu einem erfolgreichen Ganzen zusammenzuführen. Fast müsste man sagen, der Chor sei Opfer des eigenen Erfolgs geworden, denn schon vor einem Jahr war absehbar, dass der langjährige Gastort des Sommerfestes aus allen Nähten platzen würde. Mit dem Zuzug einiger Sänger aus dem ehemaligen Männerchor Iberg wurde es notwendig, einen neuen Ort für das traditionelle Sommerfest zu finden. Die Freizeitanlage Gutschick an der Scheideggstrasse zu mieten, hat sich denn alsbald auch als glückliche Fügung herausgestellt.



Ein strahlender, warmer Sommertag neigte sich dem Abend zu, während die erwartungsvollen Sänger aus allen Himmelsrichtungen dem Gutschick zustrebten. Am grossen, quergestellten Tisch im Kopfteil des geräumigen Saales war bereits zum Apéro aufgetischt, welcher keine Wünsche offen liess. Da fand jeder seinen Präferenzen entsprechend, was ihm zusagte, sowohl an Flüssigem wie auch an Essbarem. Schon bald entwickelten sich in Grüppchen tiefschürfende oder auch weniger weltbewegende Diskussionen über Gott und die Welt. Ein Blick in den Saal zeigte rasch: Dieser ist mit seinen in gemütlichem Holz mit roten und gelben Blickfängen durchsetzten Wänden ein wahres Bijou.

An zwei langen Tischen war für unsere grosse Schar liebevoll aufgedeckt worden. Unser Küchenchef Fredy und seine treuen Helfer hatten wahrlich keine Mühe gescheut. Schon der reichhaltige Salat als Entrée liess kaum Wünsche offen, und die nachfolgende Pastaparty mit originellen Saucen fand regen Zuspruch.

Aber wir sind ja nicht nur zum Geniessen hier zusammengekommen, und so ertönten denn recht bald die ersten Lieder. Das eigentliche Ständchen zu Ehren der grossen und kleinen «Heinzelmännchen» dieses Abends hatte unser Dirigent für die Zeit des fortgeschrittenen Abends aufgespart. Nach vielen abendfüllenden Gesprächen wurde das Dessert aufgetischt, welches mit Glaces, Crèmen und Kuchen herrliche Gaumenfreuden bescherte.

Langsam neigte sich die Dämmerung über das stattliche Quartier, und die hohe künstliche Beleuchtung im Innern erzeugte ein fahles, fast romantisches Licht. Nun aber wurde es Zeit für den gesanglichen Teil des Abends, für den Ruedi Graf seine Sängerschar entsprechend den vier Tonlagen in Gesangsformation ver-



sammelte. Rund ein Dutzend Wunschlieder aus unserem umfangreichen Repertoire, angefangen von «Fröhlich klingen uns're Lieder» für unseren rührigen Präsidenten Balz bis zur geistlichen «Ode an Gott», welche unser Sängerkamerad Willi Sommer in Erinnerung an sein vor genau einem Jahr neu geschenktes Leben gewünscht hatte, ertönten aus vollen Kehlen.

Als sich der Uhrzeiger langsam, aber beharrlich der Geisterstunde näherte, wurde es Zeit, auseinander zu gehen. Mit dem Erlebnis eines überaus gemütlichen, kameradschaftlichen Abends im Herzen begab sich jeder seines Weges in die gesangliche Sommerpause. Nach den langen Sommerferien stehen wiederum einige Highlights auf dem Programm, auf die wir alle gespannt sein dürfen.

René Furter

DIREKTVERKAUF

Entdecken Sie unser breites Angebot an Seafood – z. B. Riesencrevetten oder Lachs-spezialitäten – zu unschlagbaren Preisen in unserem Fabrikladen in Hegi.

Wir freuen uns, Sie von unseren Produkten in Topqualität zu überzeugen.



Öffnungszeiten:
Mi und Do von 14 bis 18 Uhr
Fr von 8 bis 12 / 13.30 bis 18 Uhr
Sa von 8 bis 14 Uhr

Sandgrubenstrasse 3
8409 Winterthur
Tel. 052 260 00 00, www.mastai.ch

MASTAI  **AbholMARKT**



CEVI: YMCA Europe Festival

Ganz unter dem Motto «Love2Live» fand das diesjährige YMCA Europe Festival in Prag statt. Während einer Woche trafen sich ca. 5000 junge Leute aus allen fünf Kontinenten, um zusammen ihre Arbeit beim YMCA zu feiern und Erlebnisse auszutauschen. Auch neun CevianerInnen des Cevi Seen waren bei der rund 500-köpfigen Schweizer Delegation mit dabei.

Bereits der erste Abend startete mit einem riesigen Knall, auch wenn der nicht genau so geplant war. Wir wurden nämlich von einem heftigen Sturm überrascht, welcher die gute Festivallaune aber nicht mindern konnte. Unfreiwillig lernten wir Prag auf dem Heimweg noch etwas besser kennen, da die Trams nur noch beschränkt verkehrten. Aber für einen waschechten Cevi-Kartenleser ist das natürlich kein Problem! So kamen wir alle erschöpft, mit nassen Füßen, aber putzmunter nach Hause. Schon am nächsten Tag konnte das Festival wie geplant weitergehen. Die am Vorabend geplante Eröffnungsshow wurde natürlich in voller Länge nachgeholt und auch nebenbei gab es alles, was das Herz begehrt: Diverse Spiele, Essensstände, Konzerte und Workshops in den verschiedensten Kategorien.

Am Mittwoch wurde ein City Day eingelegt, an welchem wir in kleinen Gruppen Prag erkundeten. Dabei durften natürlich

der YMCA Palace und der YMCA Dixie Youth Club, in welchem Kinder ihre Freizeit sinnvoll verbringen können, nicht fehlen. Doch auch typische Touristenattraktionen wie der Petřín-Turm oder das Vitkov-Denkmal wurden besucht. Am Ende des Tages fand nahe der berühmten Karlsbrücke ein riesiges Fest zur Feier des 169. Geburtstags des YMCA statt.

Mit nach Hause nahmen wir viele neue Eindrücke und etliche neue Ideen für die Samstagnachmittag-Programme.



Die CevianerInnen aus dem Cevi Seen

V.l.n.r., hinten: Lukas Anderegg v/o Taz, Jonas Anderegg v/o Dreamer, Aneyrin Del Castillo v/o Krypton, Anissa Kuster v/o Soleila, Tiana Kuster v/o Dvora, Dominik Del Castillo v/o Gecko; vorne: Severin Zebner v/o Anubis, Simon Stuck v/o Sirius, Diego Kuster v/o Prisma



Koni und Heiri Gibel

Bauspenglerei, Blecharbeiten Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48



Kosmetik-Praxis

Gesicht – Manicure
Pedicure – Haarentfernung

Lucia Kaiserová Bosshard

Dipl. Kosmetikerin

Hofmannstrasse 23
8405 Winterthur

Kontakt: 076 465 25 54

Lassen Sie sich verwöhnen



Feines Essen, guter Wein,
gibt's im Grüntal, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, freundlich gar sehr,
erfreut das Herz, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?
Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63
rita.still@bluemail.ch

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse (www.seen.ch/freizeitanlagen)



	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend (4 Std.)	Nachmittag oder Abend (6 Std.)
Hallen inkl. Küche	200.-	350.-	80.-	100.-
Geschirrmiete zusätzlich	50.-	50.-	50.-	50.-
Hallen und Duschen	200.-	350.-	80.-	100.-
Komplett	300.-	450.-	180.-	200.-

Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden (Ortsvereinsmitglieder 20% Rabatt)

Weitere Auskunft erteilt gerne:

Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16, juruweidmann@bluewin.ch



Das Eichhorn



Warum heisst bloss das Eichhorn Eichhorn?

Denn weder hinten, geschweige vorn
hat es ein Horn oder dergleichen,
auch sieht man es nicht nur auf Eichen.

Ein Wort erscheint und tritt in Kraft,
sein Sinn jedoch bleibt schleierhaft.

So lässt mich dieses auch nicht ruh'n:
Was hat der Mensch mit MENSCH zu tun?

Heinz Erhardt



Ortsverein Seen

Postfach
8405 Winterthur

Beitrittserklärung

Herr/Frau
Familie/Firma

Strasse

Ort

Tel.

erklärt hiermit seinen / ihren Beitritt zum Ortsverein als

Einzelmitglied Kollektivmitglied

Datum

Unterschrift

Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglied (Ehepaare, Familien und Einzelpersonen) Fr. 20.-

Kollektivmitglieder bis 50 Personen Fr. 30.-

Kollektivmitglieder ab 50 Personen Fr. 60.-

Für eine baldige Überweisung auf das Postkonto

84-2049-8 sind wir Ihnen dankbar

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111

8482 sennhof

tel 052 238 15 35

info@plattenprofi.ch

www.plattenprofi.ch



Ortsverein Seen

Insertionspreise

SEEMERBOTE

1/1 Seite
184 x 268 mm
CHF 940.-

1/2 Seite
89 x
268 mm
CHF 490.-

1/2 Seite
184 x 132 mm
CHF 490.-

1/3 Seite
184 x 86 mm
CHF 350.-

1/4 Seite
89 x 132 mm
CHF 260.-

1/4 Seite
184 x 64 mm
CHF 260.-

1/6 Seite
89 x 86 mm
CHF 180.-

1/8 Seite
89 x 64 mm
CHF 140.-

1/8 Seite
184 x 30 mm
CHF 140.-

1/9 Seite
58 x 86 mm
CHF 120.-

1/12 Seite
58 x 64 mm
CHF 90.-

1/16 Seite
89 x 30 mm
CHF 70.-

Zuschlag für Vierfarbendruck **+ 10%**

Kleininserate: 1 Zeile (1-spaltig) **CHF 7.-**

Wiederholungsrabatt pro Kalenderjahr (sofern in allen fünf Ausgaben eines Jahres inseriert wurde):

4% des Jahresbetrages bei einem Umsatz bis CHF 700.-

6% des Jahresbetrages bei einem Umsatz ab CHF 701.-

Anlieferung:

Auf einem Datenträger, als Reinvorlage oder per Mail an insertate@seen.ch

Daten und Bilder bitte im CMYK-Format (Auflösung mind. 300 dpi)

Inseratebearbeitung:

Falls die Inserate noch bearbeitet oder neu gestaltet werden müssen, ist dies kostenpflichtig und wird dem Besteller vorab mitgeteilt. Für den Aufwand werden CHF 80.- pro Stunde verrechnet.



FLEISCHFACHGESCHÄFT

Fleisch Wurst
Jucker
8483 Kollbrunn

SFF
UPSV
UPSC

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölzli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Jürg Walti

InnDesign GmbH

Malerarbeiten & Bodenbeläge

- Küchenaccessories • Kissen
- Bettwaren und Matratzen
- Vorhänge • Geschenke
- Inneneinrichtung • Deko

Besuchen auch Sie unseren Laden

Neben Shopping Seen

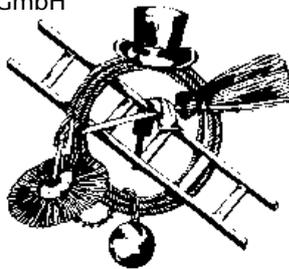
Kanzleistrasse 17
8405 Winterthur
Tel. 052 232 87 87

www.inndesign-gmbh.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
schorni@bluewin.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Festbestuhlung Zeltvermietung

Rolf Renold

Ibergstr. 104 8405 Winterthur
052 233 21 55 079 233 00 49

Aperozelte:

Größen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:

Breiten 6m, 8m oder 10m

Längen im 3m Raster

pr-kreativ

Beschriftungs-Center Grüze

Wir beschriften alles!
www.pr-kreativ.ch

Besuchen Sie uns! Wir beraten Sie gerne persönlich...
Seenerstrasse 143, 8405 Winterthur, Tel. 052 233 03 43
werbetechnik | beschriftung | grossformatdruck



Massagepraxis Marcel Siegrist

Medizinischer Masseur FA SRK
Kanzleistr. 51, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 97 17

- Klassische Massage • Bindegewebs- und Reflexzonenmassage
- Lymphdrainage • Hydrotherapie • Elektrotherapie

Auch Gutscheine und Abonnemente erhältlich!

Bereit sein ist viel, warten können ist mehr,
doch erst den rechten Augenblick nützen ist alles.

Arthur Schnitzler

Altersheim
St.Urban



Sekretariat: Katharina Dähler,
Regula Gerber, Seenerstrasse 191,
8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85
sekretariat@altersheim-st-urban.ch
www.altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch mit anschliessendem Kaffee und Kuchen
18. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «Anja und Chris»
25. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
2. Okt.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
14. Okt.	15.00 – 16.00	Im Restaurant, Konzert Appenzeller Musik, Seniorinnen singen und musizieren
16. Okt.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit den «Wintifäger, Winterthur»
28. Okt.	15.00 – 16.00	Im Disponibelraum UG, Filmvorführung über einheimische Tiere aus der näheren Umgebung von Seen, von Herrn U. Thomas
30. Okt.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
6. Nov.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
14. Nov.	14.00 – 17.00	In der Eingangshalle, Mille Maglie, Strickwarenverkauf



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, **Rubrik Veranstaltungen**
dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
22. September	Pilzausstellung , Verein Pilzkunde Winterthur Wildpark Bruderhaus
12. November	Räbeliechtliumzug , OV Seen
13.-20. Nov.	Kerzenziehen , OV Seen Freizeitanlage Kanzleistrasse
10. Dezember	Blutspende – Samariterverein Seen 17.00 – 19.30 Uhr Freizeitanlage Kanzleistrasse

Die Welt gehört dem,
der in Heiterkeit nach hohen Zielen wandert.

Ralph Waldo Emerson

Herbstzeitlose



Die Schatten werden länger,
der Herbst zieht schon ins Land.
Die Kraft der Sonne schwindet
und niedrig ist ihr Stand.

Ich spür es in den Knochen,
die Tage sind gezählt,
die Licht und Wärme spenden.
Das ist es, was mich quält.

Bald frisst der graue Nebel
die Sommerfarben auf.
Er bringt uns feuchte Kälte
mit einem Todeshauch.

Es blühen die letzten Aestern,
der Weinberg ist schon leer.
Leb wohl, du schöner Sommer,
der Abschied fällt mir schwer.

Ein Heer von Herbstzeitlosen
blüht zwischen feuchtem Gras.
Der Frost lässt sie erstarren;
sie welken, Tränen nass.

Die Schwalben ziehen südwärts.
Ach, wie beneid' ich sie!
Für sie endet der Sommer
dank dieser Reise nie.

Text: Ursula Kraus

Foto: Alain Georgy

reformierte kirche winterthur seen



Kontakt (Sekretariat):
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 90 73
seen@zh.ref.ch,
www.refkirchewinterthur.ch/seen



Frauen

Kafi Fonte

Jeden Mittwoch von 8.45 – 11.00 Uhr offener Treffpunkt für Frauen im Kirchgemeindehaus

Chinderhüeti

Jeden Mittwoch von 8.45 – 11.00 Uhr wird im Kirchgemeindehaus ein Kinderhütendienst angeboten.

Fonte-Kurse

Mittwoch, 25. September, 9.00 – 11.00 Uhr:

«Wohlfühlen in meiner Haut»

Informationen und Austausch zur Steigerung des körperlichen Wohlbefindens.

Leitung: Elena Charalampidis

Mittwoch, 30. Oktober, 9.00 – 11.00 Uhr:

Weihnachtsgeschenk-Ideenbörse

Leitung: Barbara Pfeiffer, Virginie Schmutz

Kontakt: Silvia Reifler, 052 233 61 32

Kinder

«Fiire mit de Chliine»

Donnerstag, 19. September, 14.45 – 15.15 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 3 – 5 Jahren, zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern oder anderen Bekannten zu einem speziellen Gottesdienst in der Kirche.

Weitere Daten: 21. November / 19. Dezember

Kontakt: Christina Ballmer, 025 232 92 39

Jugend

«fadegrad» Badeaction!

Für Jugendliche von 1. Oberstufe bis 18 Jahre

Samstag, 28. September, abends

Games, Baden, Austoben im Schwimmbad Geiselweid

Infos und Anmeldung: Lukas Peter, 052 232 11 73

lukas.peter@zh.ref.ch

Erwachsene

Bibelstunde zu den 10 Geboten

Etwa alle zwei Wochen treffen sich ungefähr 20 Personen zur Bibelstunde in der Gemeindestube im Kirchgemeindehaus.

In einem Lehrgespräch werden biblische Zusammenhänge und interessante Details erklärt.

Im Oktober beginnen wir mit den 10 Geboten, weshalb ein Einstieg besonders einfach wäre. Diesen grundlegenden Text werden wir über mehrere Treffen eingehend betrachten. Für die Teilnahme braucht es keine Vorkenntnisse. Es besteht auch keine Verpflichtung, regelmässig daran teilzunehmen.

Nächste Daten: **Dienstag, 1. und 22. Oktober, 5. November**, jeweils von 14.00 – 15.00 Uhr.

Pfr. Hans-Jürg Meyer

Musik

Offener Singkreis

Nach der Verabschiedung der beliebten Singkreisleiterin Marielle Haag-Studer im Juli steht der Offene Singkreis seit August unter der Leitung von **Eva Rüegg**, welche bereits gut gestartet ist. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen zu den Proben im Kirchgemeindehaus, alle 14 Tage am Montagvormittag.

Nächstes Datum: 30. September, 9.30 Uhr.

Die neue Saison von «**Musik und Wort**» beginnt am **Sonntag, 20. Oktober um 17.00 Uhr** mit dem Jugendchor des Konservatoriums unter der Leitung von Christoph Bachmann und Textbeiträgen von Urs Bula.

Senioren

Bildungsreihe «**Zauber und Wirklichkeit des Alterns:**

Soziale Sicherheit im Alter

Dienstag, 22. Oktober, 9.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

Wie erkenne ich eine Demenz?

Dienstag, 19. November, 9.00 – 11.00 Uhr

Pfingstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58

ÖKUMENE



Ökumenische Suppentage

Am 25. Oktober, 15. November und am 20. Dezember im ref. Kirchgemeindehaus. Der Erlös ist bestimmt für Brot für alle / Fastenopfer-Projekte.

Ökumenisches Beten

Jeden Donnerstag um 09.15 Uhr in der Pfarrei St. Urban

Seniorenwandergruppe

trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.
Handzettel liegen in der reformierten Kirche auf.

Herzliche Einladung an alle

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban

Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat
Büroprovisorium Werdstrasse 17, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch



Unser Pfarreizentrum wird umgebaut ...

Unsere Büros befinden sich während dieser Zeit an der Werdstrasse 17, 8405 Winterthur. Unsere Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten hauptsächlich im reformierten Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37, statt. Alle aktuellen Daten finden Sie im forum oder auf unserer Homepage www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Fiire mit de Chliine

am 21. September um 9.30 Uhr

Eingeladen sind Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern oder eines anderen Erwachsenen

Familiengottesdienst Erntedank

29. September um 11.00 Uhr

Der Gottesdienst wird von den Kantoren musikalisch mitgestaltet.

Rosenkranzandacht

30. Oktober um 19.30 Uhr

Kinderspielwoche

Wegen der Renovation unseres Pfarreizentrums findet die Kinderspielwoche in diesem Jahr nicht statt.

Aktiv im Ruhestand

Die Plattform für regsame Seniorinnen und Senioren.

1. Okt. Hallau - Weinkellerei Rahm

5. Nov. Zuckerfabrik Frauenfeld

Detailinformationen entnehmen Sie bitte den Handzetteln, die jeweils nach den Gottesdiensten im ref. Kirchgemeindehaus aufliegen.

Allerseelen-Gottesdienst

3. November um 11.00 Uhr

An diesem Sonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

3. November um 11.00 Uhr

Wir feiern mit Kindern der 1. und 2. Klasse einen speziellen Gottesdienst im kleinen Kreis. Im Untizimmer des reformierten Kirchgemeindehauses in Seen.

HGU – Eröffnung für Erstklässler

10. November um 11.00 Uhr

Wir feiern in diesem Familiengottesdienst mit allen Erstklässlern und ihren Familien den Beginn des Religionsunterrichts.

Senioren – Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen

jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr in der Cafeteria des Altersheims St. Urban.

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit. Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Wolfsstufe

(6 -11 Jahren, gemischt)

Tina Meier / samanab@pfadibartmannen.ch

Trupp Calypso / Rosanne Zünd

medaja@pfadibartmannen.ch

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

jeden Mittwochabend 16.00 – 22.00 Uhr

(Programm von 19.00 - 21.00 Uhr)

Spiele / Film / Nacht / Thema / Überraschung

Herzliche Einladung an alle

blumart	blumen, pflanzen, dekor, gefässe, karten und vieles mehr	blumart elisabeth marti werdstrasse 2 8405 winterthur tel. 052 233 07 72 fax 052 233 07 73 info@blumart.ch mo geschlossen di-fr 9.00–12.00 14.00–18.30 sa 9.00–16.00
---------	--	--

 INGERTLI DAMEN-UND HERREN COIFFEUR	
<i>Susi Meier</i>	
Seenerstrasse 191 (Im Altersheim St. Urban) 8405 Winterthur Tel. 052 232 21 01 Natel 078 824 16 54	

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt
Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 052 232 07 90 / 052 233 33 16

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon W'tbur, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9-11 Uhr;

Mittwoch, 17-19 Uhr; Freitag, 11-13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerverkrankter

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchtbilf Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenbilf

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Mütterberaterin Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 60

- *Seen*, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14-17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14-17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

- *Iberg*, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14-16 Uhr

- *Sennhof*, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366, 1. Obergeschoss

1. Dienstag des Monats, 14-15.30 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey für Opferbilfberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

Pro Juventute

Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflgetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch



Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 230 ACX Erweiterter Diebstahlschutz

Mit höherer Leistung, zwei Führungskabeln und weiteren Ausstattungsmerkmalen eignet sich der Automower® 230 ACX besonders für grosse und komplexe Rasenflächen bis zu 3'000 m². Die Automower® Colour Collection lässt Ihnen die Wahl Ihrer Lieblingsfarbe.



**JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN**

Copyright © 2012 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.

Husqvarna

Beratung, Verkauf und Service:

Peter Schlüchter

Landmaschinen, Motorgeräte

Köhlbergstrasse 47

8405 Winterthur

Tel. 052 232 53 53/079 629 81 50

www.husqvarna.ch

Massage-Praxis: Raum für Körper, Geist und Seele in Seen. Klassische Massagen, Fussreflexzonenmassage. Tel. Voranmeldung nimmt gerne entgegen: Claudia Schenk, 076 420 85 87, Dipl. Gesundheitsmasseurin

Cranio Sacral Therapeutin sucht: Behandlungszimmer im Zentrum von Seen. 1 Tag/Woche od. 2 halbe Tage, evtl. in Untermiete. Ab Februar 2014 oder nach Absprache.
www.emindex.ch/Greta.meukens. Tel. 052 202 78 00

Berufsberatung / Studienberatung / Laufbahnberatung / Outplacement / Coaching.
Gerne unterstütze ich Sie auf dem Weg in eine befriedigende Zukunft:
ks consulting Karin König-Studer, Dipl. Psychologin IAP,
079 440 17 70, karin.koenig@ks-consulting.ch, www.ks-consulting.ch

TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse
Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Dienstag bis Freitag 9-11 Uhr und 14-17 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Aqua-Training für Sie und Ihn
- für Ihr Wohlbefinden
- trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
- Schwimmbad Michaelschule in Seen
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch-Freitag 14-18 Uhr,
Samstag 9-15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
Fr. 150.-, ELKI Fr. 90.-, exkl. Eintritt.
Neue Kurse ab September 2013 und Januar 2014. Jeweils Dienstag,
Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule
Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Mittwochvormittag
Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für
werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für
Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Herbstferien-
Schwimmkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40 oder
www.schwimmkurse.ch

Klassische Massagen, Triggerpunkt-Behandlung, sanfte Wirbelsäulen-Therapie, Manuelle Lymphdrainage in Seen. Telefonische
Voranmeldung nimmt gerne entgegen: Med. Masseurin FA/SRK,
Frau Ursula Dellenbach-Graf, Tel. 052 233 38 85

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!
Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren und
experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und Klängen.
Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder Ukulelen-**
Unterricht lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt der Töne
und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder. Im **Orchester Kon-**
fetti sind Kinder willkommen, die schon seit 2 Jahren Musikunterricht
haben. Wir lernen europäische Volkslieder und treffen uns 14-täglich
am Freitag von 15.45 bis 16.35 Uhr. Für Infos F. Heer, Tel. 052 233 25 95
oder www.musikstunden-winterthur.ch

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Keine Zeit, selbst zu backen? **Frucht&Zucker bäckt für Sie!**
Apfelkuchen, Zitronenmuffins, Zwetschgenkuchen... ich freue mich auf
Ihre Bestellung! www.fruchtundzucker.ch, 078 847 55 81

Kaufe alles aus Gold und Silber! Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,
Golduhren (auch wenn defekt), usw. sowie Silberwaren, Bestecke usw.
mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen und ganze
Münzensammlungen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Schützen-
andenken usw. Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
FLURlan@gmx.ch

Satsang, Stille-Meditation, Gruppen- und Einzelgespräche, Trauma-
und Prozessarbeit. **Bach-Blüten für Mensch und Tier,** Kinder und
Tiere Blüten Bestimmung über Haare.
Fragen unter Tel. 052 232 80 80 oder www.satsang-schweiz.ch

KLANG – RHYTHMUS – MELODIE als Ausdrucksform, unterstützt
durch therapeutische Begleitung. Einzige Voraussetzung ist Freude an
der Musik. **Musiktherapie** als nicht-verbale Ausdrucksform.

KLASSISCHE MUSIK auf neue Weise ERLEBEN durch Guided Imagery and Music (GIM): Innere Reisen – Klassische Musik hören –
Begleitet – Entspannter Zustand – Bilder und Erlebnisse.
Information und Anmeldung:
Carla Weber, Musiktherapeutin SFMT Kanzleistrasse 11,
8405 Winterthur, 052 233 60 42, info@musiktherapie-carlaweber.ch
www.musiktherapie-carlaweber.ch

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
lungsfragen. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

NEU! ARVENHOLZ KISSEN und weiterhin **DINKELSPREUKISSEN,**
Lagerungs- und Stillkissen, Kopfkissen, usw. Nach Mass genäht.
Heather Bonomo, Tel. 052 232 04 52

Sind Sie es leid, Ihre elektronischen Geräte nur darum wegzuerwerfen,
weil die Garantie abgelaufen ist? Neu in Winterthur: **Wir reparieren
alle elektronischen Geräte, vom Drucker bis zum Computer.**
KundInnen vom www.der-drucker-shop.ch haben besonders
günstige Preise, denn wir sind dem Panda-Service des WWF Zürich
angeschlossen. Zudem können wir elektronische Sperren entsperren,
so dass Ihr Drucker nicht mehr nur Originalpatronen akzeptiert.
Unter dem Strich sparen Sie so eine Menge Mäuse! Rufen Sie an unter
052 203 31 33

NEU in Seen: «**LU JONG**»! LU JONG (Tibetisches Yoga) ist ein achtsamer
Weg zu **innerer Ruhe, Wohlbefinden & Glückseligkeit.** Es **stärkt
ihr Rückgrat, Gesundheit & ihre Körperenergie.** LU JONG, eine
Bewegungslehre für alle Altersgruppen! Infos und Anmeldung: SILVIA
BERGAMIN, LU JONG LEHRERIN 079 381 40 42 oder www.kaschal.ch

Haus-Hilfe Seen! Für Ihr Wohlergehen unterstütze ich Sie bei Arbeiten
im und ums Haus/Wohnung, wie waschen, bügeln, Frühjahrsreinigung,
Abfallentsorgung, sonstige anfallende Haus- und Gartenarbeiten.
Auch begleite ich Sie gerne zum Coiffeur, Arzt, Einkaufen oder bei
einem Spaziergang. **Anfragen und Informationen:** Maria Kurmann,
Tel. 052 232 29 12 / 079 748 49 38, E-Mail: ma_kurmann@bluewin.ch

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten

Inseratpreise

Version 2-spaltig

1/1 Seite	184 x 268 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 268 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 132 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 86 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 132 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 64 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 86 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 64 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 86 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 64 mm	Fr. 90.–

Zuschlag für Vierfarbendruck + 10%

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt pro Kalenderjahr 4% (unter Fr. 700.–)
6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss

Nr. 229

16.10.2013

Ausgabedatum

13.11.2013

SEEMERBOTE



**Damit Ihr Haus in gute Hände kommt:
Wir unterstützen Sie bei Verkauf und Bewirtschaftung.**

CASSISTA 

Ihre Ansprechpartnerin: **Sandra Obergfell**
8408 Winterthur • 052 224 60 60 • www.cassista.ch



**ÖSTEREICHISCHE & BAYRISCHE
SPEZIÄLITÄTEN
MIT SCHWEIZER TRADITIONS GERICHTEN!**

EINFACH MAL PROBIEREN!

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!
TÄGLICH GEÖFFNET!**

Hinterdorfstrasse 46a, 8405 Winterthur-Seen
Tel: 052 233 03 08, Fax: 052 233 04 90
reservation@trotte-seen.ch
www.trotte-seen.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER 

Tintenpatronen & Laserkartuschen

refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 60% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

**Der Seemer Bote Nr. 229
erscheint am**

13. November 2013

**Redaktionsschluss:
16. Oktober 2013**